

# Chronik des Sonnenberges 2019

01. Januar Per 31.12.2018 hat Chemnitz 247.721 Einwohner. Das sind 299 mehr als ein Jahr zuvor. Der Sonnenberg hat daran einen Anteil von 15.450 Einwohnern.

01. Januar Die auf 30 Exemplare limitierte handsignierte Auflage des 1. Chemnitzer Grafikkalender mit je 2 Grafiken von Katharina Bloch, Anatoli Budjko, Mandy Knospe, Irini Mavromatidou, Vivien Nowotsch und Osmar Osten ist vergriffen.

10. Januar Durch Schneelasten sind Äste von Bäumen auf dem Lessingplatz und u.a. in der Würzburger Straße abgebrochen.

12. Januar Der CPSV richtete zum vierten Mal den Neujahrscup im Hallenfußball für Mannschaften der Altersklassen E, D und C aus. Die Teilnehmer kamen aus Chemnitz und Umgebung, Dresden, Leipzig, der Zwickauer Region und aus dem Erzgebirge.

16. Januar Der Chemnitzer Orgelbauer Josef Poldrack von der Philippstraße 13 hat den Auftrag erhalten, die seit 1975 stillgelegte Orgel im ehemaligen Gefängnis Hoheneck in Stollberg zu restaurieren. Das Vorhaben, das 1889 gebaute Instrument wieder zum Klingen zu bringen, hat ein Kostenvolumen von ca. 90.000 Euro.

17. Januar Der 1. Workshop zur Bürgerplattform Nord-Ost, Stadtteile Sonnenberg, Hilbersdorf und Ebersdorf, fand im Bürgerzentrum Sonnenberg, Sonnenstraße 35 statt.

18. Januar An dem Haus Peterstraße 28 der Delphin Projekte gGmbH hatten sich ca. 100 Gäste eingefunden, um gemeinsam das Richtfest zu feiern. Bekannt wurde das markante Eckhaus im „Karrée 49“ durch das geplante und in Realisierung befindliche Aquaponik-Projekt.

18. Januar Im Stadion an der Gellertstraße gab es ab 17 Uhr die beliebte Taschenlampentour für Groß und Klein.

18. Januar Die Chemnitzerin Nachwuchsharfenistin Otilie Wied gastierte mit ihrem Instrument im Lesecafé KaffeSatz und spielte Stücke aus den Bereichen Jazz, Pop und Rock.

19. Januar Nele März, eine lebensbejahende 26-jährige Frau mit Handicap aus einer WOLKE-WG vom Sonnenberg, stellte sich dem Verein „Mehr Miteinander in Sachsen“ in der Stadtbibliothek im Tietz als sogenanntes „lebendes Buch“ zur Verfügung. In der „Lektürezeit“, die auf 30 Minuten begrenzt war, konnten die Besucher die „lebenden Bücher“ unter vier Augen zu allen möglichen Themen befragen, ausdrücklich auch zu privaten.



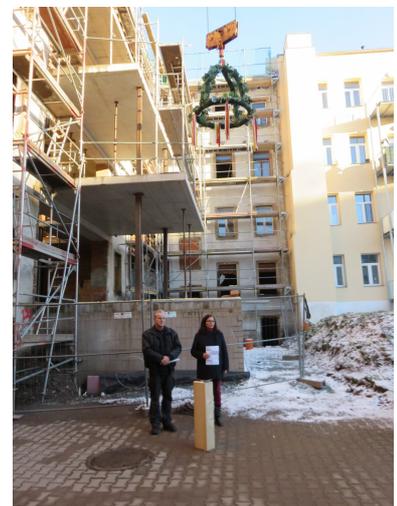
Lessingplatz



Würzburger Straße 37



Josef Poldrack in seiner Werkstatt Philippstraße 13 mit Meisterbrief



Richtfest Peterstraße 28 - Angelika Scheuerl, Leiterin der Delphin Projekte gGmbH und Bauleiter Steiner



Otilie Wied an der Harfe im Lesecafé KaffeSatz

28. Januar Die SWG beginnt mit der Sanierung der Häuser Würzburger Straße 56-62. Zur Schaffung der Baufreiheit wurden zwei Bäume gefällt.

31. Januar Der Kulturausschuss der Stadt hat in seiner Sitzung die institutionelle und projektbezogene Kulturförderung für 2019 beschlossen. Erstmals in die institutionelle Förderung aufgenommen wurde u.a. der Club Solitaer e.V., der mit seinen spartenübergreifenden Angeboten wichtige Kulturarbeit im Stadtteil Sonnenberg leistet.

31. Januar Der teilAuto-Standplatz mit der E-Lade-Säule an der Pestalozzistraße wurde in Betrieb genommen.

07. Februar Bürgersprechstunde der Linken-Stadträte Susanne Schaper, Thiemo Kirmse und Heiko Schinkitz im Lesecafé KaffeeSatz u.a. zu den Themen Wohnumfeld, Baumaßnahmen, Spielplätze

07. Februar In der Jakobikirche wurden vier der sechs unter dem Motto „INKLUSION – Gemeinsam für Frieden“ von Schülerinnen und Schülern der Entdeckerschule in einem vom Chemnitzer Künstler Marian Kretschmer geleiteten Workshop gestalteten 7 m langen Banner für den Chemnitzer Friedenstag 2019 gezeigt. Gestaltet haben sie diese gemeinsam mit Aktiven der „Action C“, einer Bürgerinitiative, die 2011 von Gerald Richter gegründet wurde, um dem Aufmarsch der Neonazis am 5. März etwas entgegenzustellen.

09. Februar Der Chemnitzer Kokoro präsentierte im Komplextheater Zietenstraße 32 seine aktuelle Platte „At the Mercy of Waves“.

11. Februar Im 3. Workshop zur Gründung der Bürgerplattform Nord-Ost wurde im Katharinenhof Am Albertplatz der Trägerverein der Bürgerplattform gewählt. Mit 27 Stimmen wurde die Delphin Projekte gGmbH als Trägerverein gewählt. Die Neue Arbeit e.V. erhielt 20 Stimmen.

12. Februar Stadtteilkonferenz im Gemeindesaal von St. Joseph - neben einem Jahresrückblick wurden vor allem anstehende Projekte und Veranstaltungen von den Akteuren selbst vorgestellt, u.a. Nachbarschaftskümmerer, Nachbarschaftsfeste, Stadtteilmütter

14. Februar Die AG Sonnenberg-Geschichte gestaltete mit den beiden Klassen 9 der Georg-Weerth-Oberschule bereits zum 5. Mal einen Projekttag zur Geschichte des Sonnenberges, bestehend aus 90 Minuten Vortrag und 90 Minuten Exkursion.

15. Februar Das Sonnenberger Kunstgespräch fand diesmal mit Hanna Remestvenska in ihrem Atelier „Masterskaja“ in der Markusstraße 17 statt. Sie ist die Gemeinwesen Koordinatorin und Fachbereichsleiterin Migration/Integration der Caritas.

16. Februar Der 17. Chemnitzer Opernball brachte einen Erlös von 10.600 Euro. Dieser wurde für die sozialen Projekte des Don-Bosco-Hauses und verbunden damit dem Zirkus Birikino gespendet.



Würzburger Straße 56-62 - Beginn der Bauarbeiten und Baumfällung



teilAuto-Standplatz mit E-Lade-Säule an der Pestalozzistraße



Die Banner der Entdeckerschule in der Jakobikirche



Stadtteilkonferenz im Gemeindesaal St. Joseph



Hanna Remestvenska in ihrem Atelier „Masterskaja“ in der Markusstraße 17

19. Februar Der Freie Journalist/Politikwissenschaftler Inga Zander las im Lokomov, Augustusburger Straße 102, Ausschnitte aus seinen Interviews mit den Strippenziehern hinter dem Rechtsruck in Deutschland. Er legte dar, wer welche Rolle bei der NEUEN RECHTEN spielt. Danach gab es eine offenen Fragerunde.



Ehemaliges Kino „Europa 70“  
Hainstraße 36

Anfang März Für das ehemalige Kino „Europa 70“, Hainstraße 36, liegt dem Baugenehmigungsamt der Stadt Chemnitz ein Bauantrag von Privatpersonen vor mit dem Ziel, das Haus als Wohngebäude zu sanieren, das Dachgeschoss auszubauen und Balkone an der Fassade anzubringen.

01. März Das von der campus Group Leipzig sanierte Haus Körnerstraße 17 ist fertig saniert. Es stehen 2-4-Zimmerwohnungen zwischen 65 m<sup>2</sup> und 105 m<sup>2</sup> zur Verfügung.



Körnerstraße 17

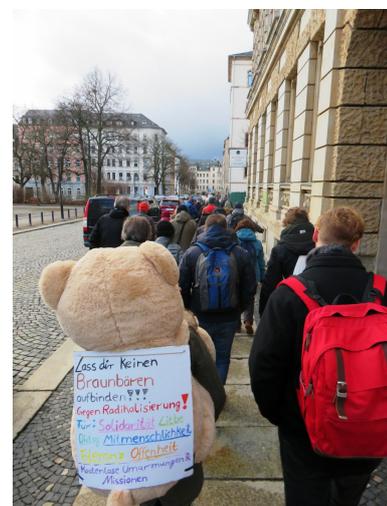
01. März Der SDB e.V. (Verein zur Förderung der Solidarität, Demokratie und Bildung) mit Sitz im Gemeinschaftsbüro Zietenstraße 16 übernimmt als Träger die Pflege für das Gelände Zietenstraße/Ecke Jakobstraße.

04. März Zum 16. Mal wurde unter der Schirmherrschaft des Bürgervereins „FUER CHEMNITZ“ e.V. in Zusammenarbeit mit der Migrationsbeauftragten der Stadt, Etelka Kobuß, der Chemnitzer Friedenspreis verliehen. Die von dem Künstler Erik Neukirchner geschaffene Skulptur für den mit 500 Euro dotierten ersten Preis erhielt der Verein Human-Aid-Collective. Der im November 2015 gegründete Verein transportierte bislang mehr als 41 t medizinische Geräte, Hilfsmittel und Babynahrung in Lager und Krisengebiete sowie mehr als 5.000 Love-Boxen mit Kinderkleidung, Spielzeug und Lernmittel für Flüchtlingskinder. Erfreulich für den Sonnenberg war, dass der Verein Nachhall e.V. für seine Arbeit auf dem Sonnenberg den zweiten Platz und 300 Euro erhielt.



Verein Nachhall e.V.  
Foto: Kristin Schmidt

05. März Am Chemnitzer Friedenstag gingen wieder viele Sonnenberger auf dem Friedensweg von der Markuskirche zur Abendveranstaltung auf dem Neumarkt. Aufgrund des stürmischen Wetters konnten die Friedensbanner aus Sicherheitsgründen nicht am Rathaus befestigt und gezeigt werden.



Die Sonnenberger auf dem Weg von der Markuskirche zum Neumarkt

06. März Eröffnung der Ausstellung „Impressionen zur Stadtentwicklung“ in der Galerie denkART. Schirmherr war Thomas Morgenstern, Leiter der Denkmalschutzbehörde der Stadt Chemnitz. Zu sehen waren u.a. Werke von Gerhard Klampäckel, Michael Morgner, Osmar Osten, Dagmar Ranft-Schinke, Thomas Ranft, Rainer Maria Schubert und Ralph Siebenborn.



Ausstellung „Impressionen zur Stadtentwicklung - in der Mitte Thomas Morgenstern

06. März Der Stadtrat beschloss weitere 770.000 Euro für den Fußgängertunnel vom Hauptbahnhof zur Dresdner Straße/Gießstraße bereitzustellen. Damit beläuft sich die veranschlagte Kostenprognose auf knapp 4,1 Millionen Euro, in denen rund 2,2 Millionen Euro an Fördermitteln enthalten sind.

06. März Der am 16.10.2017 gegründete Verein WohnXperium e.V. feierte nach nicht ganz einem Jahr Um- und Ausbau des Fabrikgebäudes an der Fürstenstraße 21-23 zusammen mit Vertretern von Politik, Fördermittelgebern, Sponsoren und Vereinsmitgliedern das PreOpening des ersten öffentlichen Test- und Demonstrationszentrums Sachsens in Chemnitz. Das Anliegen des Vereins ist die Förderung der Entwicklung, Verbreitung und Umsetzung geeigneter Lösungen auf dem Gebiet des barrierearmen, barrierefreien und assistierten Wohnens.



Ausstellungs- und Anschauungsraum Fürstenstraße 21

08. März Vernissage von Klemens Albert Körner, Fotografie in der Galerie FerdinART, Hainstraße 49



Galerie FerdinART, Hainstraße 49

09. März Gründung der Bürgerplattform Nord-Ost und Wahl der Steuerungsgruppe in der Peterstraße 26, Sitz des Trägers der Bürgerplattform, DELPHIN-Projekte gGmbH. Der Steuerungsgruppe gehören an: Hellfried Malech, Isabel Scheuerl, Thomas Bossak, Alexa von Künsberg, René Bzdok, Kay Schulze-Hopperditzel, Michael Specht, Robert Bilz, Otto Krehan, Thomas Michaelis und Jürgen Marx.



Wahl der Steuerungsgruppe für die Bürgerplattform

09. März Vor dem Heimspiel des CFC gegen VSG Altglienicke hat der CFC mit einer vom Stadionsprecher anmoderierten Schweigeminute zum Tod eines langjährigen Fans für einen Eklat gesorgt, der bundesweit Wellen schlug. Thomas Haller, dessen Bild in überdimensionaler Größe samt Trauerflor auf der Stadionanzeigetafel zu sehen war, zählte zu den Köpfen der örtlichen Hooligan- und Neonaziszene.



Tschaikowskistraße 53

10. März Der Sturm „Eberhard“, der am Abend über Chemnitz mit Orkanstärke bis zu 125 km/h hinwegfegte, brachte an der Tschaikowskistraße 53 einen Baum zum Umstürzen.



Lesung in der Galerie denkART

13. März Lesung im Kulturverein denkART unter dem Motto „Wenn der Rebbe lacht“, begleitet von Schülerinnen der Städtischen Musikschule.

21. März Auf der Baustelle der ehemaligen Riemann-Fabrik wurde ein Turmdrehkran für den Ausbau der Fabrik zu Loftwohnungen aufgestellt.



Das „vorübergehende Wahrzeichen“ des Sonnenberges auf der Humboldthöhe

21. März Der Opferhilfsverein „Weißer Ring“ und 300 Besucher waren ins Stadion an der Gellertstraße zu einer Lesung mit dem Berliner Schriftsteller Sebastian Fitzek, dem wohl bekanntesten Thriller-Autor Deutschlands, gekommen. Die Lesung erfolgte ehrenamtlich. Der Erlös der 300 Eintrittskarten zu 15 Euro kam komplett dem „Weißen Ring“ zugute.

23. März In der Freien Presse war zu lesen, dass Renate Rieß gestorben ist. Mit ihr verlor die Chemnitzer Kunstszene eine unvergessliche und wundervolle Persönlichkeit. Sie malte spontan und leidenschaftlich gern und vermittelte ihre kreative Freude an der Kunst über Jahrzehnte an Jung und Alt. Von 1983 bis 1991 war sie Leiterin des Mal- und Grafikzirkels „Roter Turm“, von 1991 bis 2001 Leiterin des „Atelier im Leimtopf“ e.V. bzw. „Atelier 8-80“ und bis zuletzt im Verein „Atelier 8-80“ auf dem Sonnenberg tätig.



Holzschnitt „Ich und mein Dorf“ von und mit Renate Rieß

23. März Kita-Fest anlässlich 60 Jahre Kindertagesstätte Martinstraße 17. Fleißige Hände hatten mit freiwilligen Arbeitsleistungen im NAW, dem Nationalen Aufbauwerk, dazu beigetragen, einen Kindergarten zu errichten.



Kita Martinstraße 17

23. März Tag der offenen Tür in der Entdeckerschule Terra Nova Campus, um Schule, Heim, Ganztagsbetreuung und medizinischen Bereich vorzustellen.

23. und 24. März Auf der Makerfaire in der Stadthalle waren auch findige Sonnenberger Köpfe vertreten, KulturTragWerk Sachsen e.V., KREATIVES SACHSEN, Repair Café, DMK E-BUSINESS GmbH (Laserschneiden und Gravieren), Paletten aus alten Möbeln bauen ([log.koepferl.de](http://log.koepferl.de)).



Galerie denkART

25. März Die Anmeldung an staatlichen Gymnasien und Oberschulen liegt vor. Besonders das Johannes-Kepler-Gymnasium mit 33 Anmeldungen mehr als im Vorjahr steht hoch im Kurs. Die Georg-Weerth-Oberschule verzeichnet 5 Anmeldungen mehr.



Einzugsfeier im PEACEFOOD

27. März Vertreter der Denkmalschutzbehörde der Stadt Chemnitz gestalteten in der Galerie denkART einen Vortrag zum Thema „Zeitreise durch die Architektur des Sonnenberges“.

28. März Vortrag der AG Sonnenberg-Geschichte „Ludwig Kirsch und Rüdiger Alberti - zwei Pfarrerpersönlichkeiten vom Sonnenberg“ über deren Leben und ihren Widerstand in der Nazizeit.



Augustusburger Straße 167

30. März In der Markuskirche spielte die Band „Seilschaft“, Originalgruppe des verstorbenen Liedermacher und Sängers Gerhard Gundermann. Sie brachte Lieder Gundermanns in akustischem Gewand zu Gehör.

31. März Der „Unverpacktladen – Peacefood“ zieht von der Würzburger Straße 33, einer ehemaligen Bäckerei, in das Kulturdenkmalhaus Uhlandstraße 30 um, einen ehemaligen Fleischerladen und lud, obwohl noch nicht startbereit, für den folgenden Tag zu einer kleinen Einzugsfeier ein.



Markusstraße 5

Ende März In der Augustusburger Straße 167 wird der „Club Krone“ eröffnet.

01. April In der Markusstraße 5 öffnet der arabische Laden „Al Quds“ („Jerusalem“) mit Restaurant, Fleischerei und Backwaren.



AG Sonnenberg-Geschichte - Ausstellung Sonnenstraße 24

04. April Die Dauerausstellung der AG Sonnenberg-Geschichte ist umgezogen und öffnete zum ersten Mal in den neuen Räumen Sonnenstraße 24. Da die Sonnenstraße 23 zu behindertengerechten Wohnungen ausgebaut werden wird, stellte die SWG gegenüber in der Sonnenstraße 24 ein ehemaliges Ladenlokal zur Verfügung. Der Umzug und die Ausgestaltung der neuen Räume wurden unter tatkräftiger Hilfe des Vereins Nachhall e.V. und des Bürgerzentrums realisiert.

06. April Auf Initiative des SDB e. V. säuberten Anwohner den Platz Zieten-/Ecke Jakobstraße. Sie räumten Müll weg, mähten den Rasen und beschnitten Hecken und Bäume. (s. auch 1. März)



Zietenstraße/Ecke Jakobstraße

07. April Das „Lokomov“, unterdessen eine städtisch anerkannte Kultur-Institution, feierte das siebenjährige Bestehen mit der schrittweisen Umsetzung seiner Sparvorschläge, d.h. Musik aus dem guten alten „stern-solitär“-Kofferradio und Kuchen bei Kerzenschein. Batterie- und Kerzenspenden waren natürlich willkommen.



Verein denkART e.V. und AG Sonnenberg-Geschichte

10. April Die AG Sonnenberg-Geschichte und der Kulturverein denkART gestalteten in der Galerie denkART einen unterhaltsamen Abend zum Thema „Das Kultur- und Kneipenmilieu auf dem Sonnenberg im Wandel“ mit Lesungen, Bildern und eigenem Erleben.



Besuch des „EUROCITIES culture Forum“ in der Galerie denkART

10.-13. April Über 110 Vertreterinnen und Vertreter aus 59 europäischen Großstädten nahmen an der 3-tägigen Konferenz des „EUROCITIES culture Forum“ teil, deren Thema „Wie können Städte Netzwerke lokaler Kulturakteure und -organisationen entwickeln und unterstützen?“ lautete. Da auch von Interesse war, welche Rolle bestimmte Kulturangebote in Stadtentwicklungsgebieten spielen, besuchten sie auch den Sonnenberg mit dem Club „Lokomov“, die „Bunten Gärten“, die OFF-Bühne „KOMPLEX“ und den Kulturverein denkART.



PEACEFOOD Uhlandstraße 30

16. April Das PEACEFOOD an der Uhlandstraße 30 ist offiziell eröffnet.

16. April Frühjahrsputz auf dem Sonnenberg, organisiert von der Gemeinwesenkoordination und dem Bürgerzentrum.



Die „Tuesday Singers“ in der Diesterwegschule

16. April Der Frauenchor „Tuesday Singers“ gab in der Diesterwegschule ein Konzert. Der Erlös ging als Unterstützung an das langjährige Chormitglied Eva Liebmann, auf deren Haus Palmstraße 18 am 11. Juli 2018 das Dach abbrannte und erneuert werden musste.



An der Baustelle Bahnsteigtunnel

26. April Die Gruppe „Grüne Ideen Sonnenberg“ lud anlässlich der ersten Aktivitäten zum Bau bzw. zur Verlängerung des Bahnsteigtunnels zur Dresdner Straße/Gießelstraße ein. Knapp zwei Wochen vorher war mit der Baustelleneinrichtung und der Schaffung der Überfahrt von der Dresdner Straße in die Baustelle begonnen worden. Damit hat die Diskussion um die Bahnstabsquerung nach 150 Jahren ein gutes Ende gefunden.

30. April Nachbarschaftsfest bei Familie Keramik-Liebmann, Palmstraße 16-18, als Dank für die große Hilfsbereitschaft nach dem Dachbrand am 11. Juli 2018.



Nachbarschaftsfest bei Familie Liebmann

04. Mai Gemäß dem Urteil des NOFV-Sportgericht nach den Geschehnissen vom 9. März 2019 spielte der CFC gegen ZFC Meuselwitz (1:1) vor leerer Südtribüne. Im Stadion waren 4.926 Zuschauer, die mit der Mannschaft die Regionalmeisterschaft 2 Spieltage vorfristig und damit den Aufstieg in die 3. Liga feierten.



04. Mai Eröffnung des „Zaman Café“, einem arabischen Café in der Sonnenstraße 20



CFC - Aufstieg in die 3. Liga

08. Mai Die B&O Wohnungswirtschaft GmbH Chemnitz baut das 2016 erworbene ehemalige Amtsgericht in der Fürstenstraße 21-23 zu einem Büro-Loft mit Industriecharakter um. Im Rahmen einer Baustellenbegehung mit Baubürgermeister Michael Stötzer wurde über das Projekt informiert, aber auch über die Geschichte des denkmalgeschützten Gebäudes.



Fürstenstraße 21-23

08. Mai Der erste Spatenstich für den Bahnsteigtunnel an der Dresdner Straße, ein gemeinsames Projekt der Stadt Chemnitz und der Deutschen Bahn, wurde von Baubürger Michael Stötzer, Bert Oppermann, dem Geschäftsführer der Baufirma Krause und Co., Ute Stuhr, Leiterin des Bahnhofsmanagement und Andreas Richter, Geschäftsführer des Ingenieurbüro Schulze und Rank, vollzogen. Bauende soll Ende 2020 sein bei einem Gesamtvolumen von 3,86 Millionen Euro.



Ausbau der Turmstube

08. Mai Nachdem die Gewerkschaften im Sommer 2018 von der Jägerstraße wieder in das 1929 errichtete „Haus der Gewerkschaften“, Augustusburger Straße 31-33, umgezogen waren, erfolgte nun die offizielle Eröffnungsfeier als Hoffest mit Musik. Die Sanierung des Gebäudes und des Hofes hatten seit 2015 hinter denkmalgeschützten Fassaden einen hohen einstelligen Millionenbetrag gekostet.



Erster Spatenstich

11. Mai In Stuttgart, im Haus der Wirtschaft, fand die 54. Theodor Heuss Preisverleihung statt. Die Laudatio hielt die ehemalige Bundesjustizministerin und stellvertretende Vorsitzende der Stiftung, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger. Die überparteiliche Theodor Heuss Stiftung wurde 1964 von Hildegard Hambrücher und Freunden des 1. Bundespräsidenten Theodor Heuss gegründet und vergibt seit 1965 den Theodor Heuss Preis und die Theodor Heuss Medaillen für demokratisches Handeln und Zivilcourage und will damit bürgerschaftliches Engagement würdigen und stärken und Demokratie als Lebensform sichtbar machen. Eine der drei vergebenen Medaillen ging an eine Gruppe des Kulturbündnisses „Hand in Hand“, bestehend aus der Künstlerin Mandy Knospe, Stadtrat Lars Fassmann, Stadtteilmanager für Wirtschaft Robert Verch, Theaterpädagogin Gabi Reinhardt und Designer René König, für die Aktion vom 1. September 2018, bei der den Demonstranten von Pro Chemnitz und AfD 300 Grundgesetztexte auf der Straße entgegengestellt wurden und am Hochhaus Brückenstraße 2 ein 100m<sup>2</sup>-großes Banner „Die Würde des Menschen ist antastbar – Artikel 1 (1) Grundgesetz – Stand: 27.08.2018“ installiert wurde, um sachlich, friedlich und originell auf den Hass nach einem gewaltsamen Todesfall in der Stadt zu reagieren und zum weiteren Nachdenken anzuregen. Siehe auch Chronik des Sonnenberges vom 01.09.2018



Haus der „Gewerkschaften“

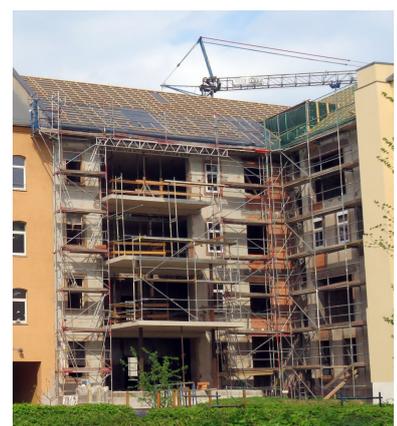


Die Ausgezeichneten, Foto: Internet



Rüdiger-Alberti-Park

11. Mai Im Rahmen des „Tag der Städtebauförderung“ wurde auch im Rüdiger-Alberti-Park gefeiert und als besonderer Höhepunkt lud am Nachmittag eine ganz besondere Baustelle, Peterstraße 28, zu einem Besuch ein. Hier entstehen Wohnungen für Familien und Jugendliche, die größte Indoor-Aquaponik-Anlage Deutschlands und ein Laden, in dem das dort gewachsene Gemüse angeboten werden soll. Die Stadt Chemnitz unterstützt das innovative Projekt mit rund 300.000 Euro.



Peterstraße 28 - Aquaponikanlage

11. Mai Die Mobile Behindertenhilfe hatte zu einem Fest in die Markuskirche eingeladen. Anlass waren das 150-jährige Bestehen der Chemnitzer Stadtwirtschaft und das 25-jährige Bestehen der ersten Wohngemeinschaft genannt WOLKE - Wohngemeinschaft, ein Ort zum Leben für körperbehinderte Erwachsene.



150 Jahre Stadtmission - 25 Jahre Wohngemeinschaft WOLKE

15. Mai In der Galerie FerdinART in der Hainstraße 49 waren für 8 Tage Siebdrucke, Zeichnungen und Collagen, alles signierte Originale, von Andy Warhol zu sehen, die auch zum Verkauf standen. Die Einführung in die Ausstellung erfolgte durch Dr. phil. h.c. Ingrid Mössinger, Generaldirektorin a.D. der Kunstsammlungen Chemnitz.



Andy Warhol-Ausstellung - vorn Dr. phil. h.c. Ingrid Mössinger

15. Mai Der Stadtrat hat in seiner Sitzung beschlossen, die Bürgerplattform Nord-Ost für die Stadtteile Sonnenberg, Hilbersdorf und Ebersdorf anzuerkennen. Die Bürgerplattform konnte damit sofort die Arbeit unter der Leitung der Koordinatorin Franziska Degen von der DELPHIN Projekte gGmbH aufnehmen.



Wahlplenum Wahlkreis 2

15. Mai Im Evangelischen Schulzentrum, Ludwig-Richter-Straße 21, fand ein Kommunalwahlplenum des Wahlkreises 2 statt.

16. Mai Gastgeberin des Sonnenberger Kunstgespräches war die gebürtige Karl-Marx-Städterin Svenja Zimmermann in ihrem Atelier in der Körnerstraße.



Atelier von Svenja Zimmermann

17. Mai Zum 17. Mal fand der Rainbowflash statt, diesmal auch in Chemnitz. Es ist eine internationale Veranstaltung gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie. Als äußeres Zeichen der Teilnahme werden Regenbogenflaggen gezeigt. Das Haus Augustusburger Straße 102 zeigte sich im vollen Fahnen-schmuck.



Augustusburger Straße 102

18.-26. Mai Das Tanz- und Theaterfestival „OFF-EUROPA“ gastierte im Komplextheater mit modernen Theater- und Tanzproduktionen aus Israel.

21. Mai Bei einem Podiumsgespräch hinter dem Marx-Kopf diskutierten Kandidierende für die Stadtratswahl über Fragen wie z.B. „Braucht die Freie Szene mehr Geld?“ und „Oder sind fünf Prozent des Kulturretats genug?“. Von den Sonnenberger Kandidaten waren Franz Knoppe (Bündnis 90/Die Grünen), Daniel Schneider (Die Linke) und Daniel Tauscher (FDP) dabei.



Osmar Osten im FerdinART

23. Mai Eröffnung der Ausstellung „KÄS UND KEKS“ - FÜR H.C. ARTMANN, Malerei von Osmar Osten in der Galerie FerdinART. Eine Einführung in die Ausstellung gab Diana Kopka, Kuratorin und Referentin der Generaldirektion der Kunstsammlungen Chemnitz.

23. Mai Die Sanierung der Häuser Körnerstraße 26, 28 und 32 durch die GGG ist abgeschlossen.



Körnerstraße 26-32

27. Mai Das Projekt MarxMobil wurde auf dem Sonnenberg gestartet. Mit ihrem Sonnenrad-Taxi, einer kunterbunten Rikscha, brachten Johanna Richter und Marcell Hajdu bis Ende Juni ihre Fahrgäste kostenlos auf dem Sonnenberg von A nach B. Das Projekt befasste sich mit dem Verkehr auf dem Sonnenberg.



Das Sonnenradtaxi im Zietenpark  
Foto: Anett Linke, MDR

27. Mai In der Regionaldirektion Sachsen in der Glockenstraße 1 war eine Wanderausstellung unter dem Motto „Behindern verhindern - Zeit für barrierefreies Handeln“ zu sehen.



Heinrich-Schütz-Straße

28. Mai Die Anzeigetafel im Stadion an der Gellertstraße wurde demontiert und an den VfB Auerbach übergeben, der diese erworben hatte.

Ende Mai Das erste Bauschild für die geplante neue Schule an der Heinrich-Schütz-Straße neben der Entdeckerschule ist aufgestellt worden.



2. Sonnenberg Drucktage mit der AG Kunstgeschichte des Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium

03.-14. Juni 2. Sonnenberg Drucktage - Die ehemalige Zeichenklasse von Prof. Jochen Geilen aus Bielefeld fand sich erneut in Chemnitz zusammen und veranstaltete eine Publikums-offene Werkskonferenz in den neuen Räumen des DRUCKSTOCK und dem sogenannten „Späti“ in der Jakobstraße 42. Das Projekt gehört auch zu den auf dem Weg zum Titel Europäische Kulturhauptstadt 2025 von der Stadt geförderten Projekten.

04. Juni Zum Gedankenaustausch über zwei Bücher, Petra Köppings „Integriert doch erst einmal uns! Eine Streitschrift für den Osten“ und „Herkunft“ von Sasa Stanisic, trafen sich unter Leitung von Angela Malz, Direktorin der Universitätsbibliothek und Student Florian Melcher, zahlreiche interessierte Literaturfreunde in der Galerie FerdinART.



Lesung im FerdinART

06. Juni Die Auszeichnungen im Wettbewerb um den Umweltpreis 2019 sind vergeben worden. Zu den Preisträgern gehörte auch die Tagesgruppe „Leuchtturm“ der Caritas von der Sonnenstraße 40, die in Kooperation mit dem Nachhall e.V. das im Rahmen des ESF geförderte Projekt „Natur in Kinderhände“ eingereicht hatte. Dafür hatte sich die Jury für einen zusätzlichen Sonderpreis von 150 Euro entschieden. Zum wiederholten Mal beteiligte sich der Terra Nova Campus - Entdeckerschule und erhielt für das mit dem „Nur Natur“ betitelten Projekt einen 2. Preis und 200 Euro.



Kulinarisches Festival

08. Juni Im Park rund um die St.-Joseph-Kirche fand das Kulinarische Festival mit selbstgemachten Leckereien und Beiträgen statt.



Kita Lebensbaum

11. Juni Nachdem der Caritas-Kindergarten „Lebensbaum“ an der Sonnenstraße 42 fertiggestellt wurde, konnten nach 18 Monaten Bauzeit endlich die Mädchen und Jungen einziehen. Die Kita bietet 88 Kindern Platz und ist u.a. mit einer Frischküche ausgestattet.



Humboldtstraße 10

12. Juni An der Humboldtstraße 10 und am Humboldtplatz 1 sind je ein Baum gefällt worden, weil die Standsicherheit der Gehölze durch Befall mit einem aggressiven Pilz gefährdet war.

15. Juni Hang zur Kultur - Zum dritten Mal hatten sich über 50 Kulturschaffende und Organisationen zusammengetan, um die Vielfalt der Kultur auf dem Sonnenberg entlang der Sonnen-, Jakob-, Zieten- und Augustusburger Straße den Gästen zu präsentieren und sie zum Mitmachen und Selbstgestalten einzuladen. Aber auch die Geschichte des Stadtteils kam nicht zu kurz, denn die Dauerausstellung der AG Sonnenberg-Geschichte verzeichnete regen Zulauf und großes Interesse.



Jakobstraße 46 - Tanzperformance

15. Juni Im Rahmen des Hang zur Kultur öffneten sich zum ersten Mal die Räume in der Jakobstraße 46 und die Gewinner des Förderpreises „KRACH - Kreativraum Chemnitz“ zeigten erste Proben ihrer künftigen Arbeit:

- Das „Zentrum für Darstellende Künste“ gab einen Einblick in den zukünftigen Produktions- und Probenort mit einer Tanzperformance, der Gestaltung von kleinen Szenen und Videos und einer Lesung
- In den Räumlichkeiten von „URANIA-Wissen macht Theater“ inkl. Werkstatt, einem sehr anspruchsvollen Puppentheaterprojekt nicht nur für Kinder, wurden die letzten Handgriffe gemacht.



Jakobstraße 46 - Videoszene

15. Juni Ein neues geplantes Projekt, das Projekthaus „Zietenstraße 15“ vom KulturTragwerk Sachsen e.V., machte mit seiner provisorischen Siebdruckwerkstatt auf sich aufmerksam. In den nächsten Jahren will man mit verschiedenen Akteuren der freien Chemnitzer Kulturszene das Haus zu einem Projekthaus mit Werkstätten und einem Generationscafé gestalten.



Jakobstraße 46 - Puppentheater

19. Juni Zum zweiten Mal fand das Sachsengespräch mit Ministerpräsident Michael Kretschmer, seinem Kabinett und der Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, in Chemnitz im Stadion an der Gellertstraße statt.



Siebdruckwerkstatt

19. Juni Auf Grund der anhaltenden Hitze testet die Stadtverwaltung Bewässerungssäcke für Bäume, u.a. an der Zietenstraße. Der Vorteil sei, dass das Wasser kontinuierlich abgegeben werde und der Baum so über mehrere Stunden Wasser erhält und außerdem der Wurzelbereich beschattet wird. Die Säcke wurden zweimal pro Woche befüllt.



Zietenstraße - Bewässerungssack

23. Juni Das 8. Seifenkistenrennen „Sonnenberg rollt“ fand auf einer Strecke von knapp 350 m auf der Ludwig-Kirsch-Straße zwischen Zieten- und Hainstraße statt. Insgesamt waren 16 Seifenkisten am Start, die von 75 Teilnehmern mit unterschiedlichen Besatzungen mehrfach gefahren wurden.

25. Juni In der Neuen Sächsischen Galerie im Tietz wurde die Ausstellung „based in Chemnitz“ eröffnet, die Arbeiten junger Chemnitzer Künstler aus der freien Kunstszene der Stadt zeigt. Verschiedene Sparten wie Malerei, Grafik, Zeichnung, Plastik, Installation, Fotografie und Film waren vertreten. Unter den beteiligten Künstlern war der Sonnenberg mit Katharina Bloch, Anatoli Budjko, Lavinia Chianello, Mandy Knospe, Irimi Mavromatidou, Uwe Mühlberg, Lysann Nemeth, Vivien Nowotsch und Martin Lucas Schulze bestens vertreten.



„based in Chemnitz“ - Mandy Knospe - Weder Kern noch Schale

25. Juni Kunstgespräch mit Rainer Maria Schubert im Hof der Markusstraße 27 in seinem Kelleratelier. Er ist ein vielseitiger Künstler, der u.a. mit Keramik, Metall, Holz, Farbe arbeitet. Dem Sonnenberg ist er mit seinen verschiedenen Ateliers immer treu geblieben. Das Atelier ist kleiner geworden und man kann sich kaum vorstellen, dass er einst so große Objekte mit viel Platzbedarf erarbeitete wie den Eulenbrunnen auf dem Wilhem-Külz-Platz.



Rainer Maria Schubert

28. Juni Bei der sechsten Auflage der „Nacht der Kirchen“ öffneten 26 Kirchen ihre Türen. Sieben verschiedene Konfessionen hatten sich einen bunten Programmmix ausgedacht, der von Konzerten, Führungen, Gebeten über Ausstellungen, Turmbesteigungen, Vorträgen, Meditationen bis hin zu einem Tanz im Kirchensaal reicht. So konnte in der Markuskirche im stündlichen Wechsel zu Walzer, Disco, Cha-Cha-Cha und Tango getanzt werden.

29. Juni Das Stadtteilstfest auf dem Lessingplatz fand erstmals als „Lessingplatzfest“ statt, ausgestaltet von Akteuren des Stadtteils. Neben Bastelstraße, Ponyreiten, Hüpfburg, Kinderschminken, Bücherbasar und Slackline war natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Lessingplatzfest

29. Juni Auswertung des Rikscha-Projekt von MarxMobil an der Jakob-/Ecke Zietenstraße und in der Jakobstraße 42 mit der Abschlussausstellung „Zwischenstopp“, die das Projekt dokumentiert.



Auswertung Rikscha-Projekt

30. Juni Die Tanzgemeinschaft Saphir feierte im Nachwuchsbereich einen tollen Erfolg. Die 11-15-jährigen Mädchen der Gruppe „C'est nous“ - das heißt „Wir sind es“ - holten sich bei den Landesjugendspielen eine Goldmedaille.

11. Juli Malte Ziegenhagen, der Kapitän der Zweitligabasketballer Niners, war mit Kindern und Jugendlichen aus seinem Sommercamp „Raise up Academy“ im Perma-Kulturgarten von Babett Pötzsch an der Reinhardtstraße 18 nicht nur zu Gast, sondern die Kinder und Jugendlichen haben sich um Beete gekümmert, bunte Pfähle gestaltet und eine Menge über die Natur gelernt.



Permakultur-Palmgarten

Mitte Juli Die Kampfkunstschule Wing Tsun in der Gießelstraße 44 wurde eröffnet. Sie bietet Kurse für Kitas, Schulen, Berufsschulen, Kinder aber auch Erwachsene.



Kampfkunstschule Gießelstraße 44

15. Juli - 09. August Der Verein „auxilium Chemnitz e.V.“ hatte Kinder des Sonnenberges und der ganzen Stadt im Alter von 4-17 Jahren zum Aufbau und Leben in der „Kinderstadt Chemnitz“ eingeladen. Im Verlauf der 4 Wochen kamen etwa 600 Kinder zum Bauen und Spielen, 90 % mit Migrationshintergrund. Wegen der Sprachbarrieren bemühten sich alle gemäß den selbst aufgestellten Regeln zum friedlichen Umgang miteinander deutsch zu sprechen, was auch gut gelang. In den selbst gebauten Häusern waren die Kinder dann, mit unterschiedlichen selbst gewählten Berufen versehen, mit viel Spaß dabei, die Kinderstadt mit Leben zu erfüllen.



Kinderstadt an der Jakobstraße

16. Juli Die neue Anzeigetafel im Stadion an der Gellertstraße wurde montiert.

17. Juli Die Heimspielstätte des CFC trägt nun auch sichtbar den Namen „STADION AN DER GELLERTSTRASSE“.

30. Juli Das Kollektiv vom „Zietenaugust“ übernimmt die Patenschaft für die Baumscheibe vor dem Haus Zietenstraße 4.

31. Juli Der Triebwagen aus der Kleingartensparte „Fritz Heckert“ wurde vor dem Verschrotten gerettet. Der Grünaer Eisenbahn-Liebhaber und Lokführer Sylvio Köstner nutzt den Triebwagen, Baujahr 1928, Fahrzeug-Nummer 228, der seit 1989 in der Anlage stand, nun auf seinem Grundstück in Grüna als Gartenlaube. Dafür baute er ein 12 m langes Stück Straße mit Schienen.

01. August Die erste Auflage des Wettbewerbes „Nimm Platz“ im Rahmen der Bewerbung um den Titel Kulturhauptstadt 2025 wurde ausgewertet und die Gewinner durch die Oberbürgermeisterin bekanntgegeben. Dank des „Klub 2025“, der aus Chemnitzer Wirtschaftsvertretern besteht und mit Spenden Projekte für die Kulturhauptstadt finanziell unterstützt, verdoppelte sich die ausgelobte Summe und so gab es 10 Gewinner mit je 2.025 Euro. Einer der Gewinner ist der Verein Solidarität, Demokratie, Bildung e.V. (SDB e.V.), der die Patenschaft für die Brache an der Zieten-/Ecke Jakobstraße übernommen hat und diese in den „Zietenpark“ mit Pflanzen, einer Umrandung, Sitzgelegenheiten, Tischtennisplatte und einem W-Lan-Hot-spot verwandeln will.

12. August Im Club „Heinrich“, Heinrich-Schütz-Straße 90, stellten sich die Landtagskandidaten Hanka Kliese (SPD), Alexander Diercks (CDU), Volkmar Zschocke (Bündnis 90/Die Grünen) und Nico Brünler (Die Linke) vor, moderiert von Kay Uhrig, Leiter der Mobilen Behindertenhilfe.

14. August Sommerlicher Rundgang zu den Dreckecken des südlichen Sonnenberges, um Abhilfe zu schaffen. Teilnehmer waren Thomas Bossack vom Verein SDB e.V., Oliver Treydel, SDB e.V. und Koordinator der Bürgerplattform Mitte-Ost (Gablitz, Yorckgebiet), Stadtteilmanager René Bzdok, Franziska Degen, Koordinatorin der Bürgerplattform Nord-Ost (Sonnenberg, Hilbersdorf, Ebersdorf), Claudia Hopperdietzel, Leiterin Bürgerbüro der Oberbürgermeisterin, Dirk Behrendt, Betriebsleiter ASR, Hanna Remestvenska, Gemeinwesen-koordinatorin der Caritas, Sven Postel, Abteilungsleiter Kundenservice ASR und Katharina Weyandt, Stadträtin Bündnis 90/Die Grünen.

16. August Der erste Bauabschnitt am Lessingplatz ist abgeschlossen.

19. August Für die SchülerInnen und LehrerInnen der Georg-Weerth-Oberschule begann das neue Schuljahr in der früheren Grundschule Borna, Wittgensdorfer Straße 121, da das Gebäude an der Uhlandstraße 2-4 in den nächsten zwei Jahren saniert und erweitert wird.



Der neue Stadionname



Baumscheibe Zietenstraße 4



Kleingartenverein „Fritz Heckert“  
Foto: HÄRTELPRESS



Zieten-/Ecke Jakobstraße



Wahlforum im Club „Heinrich“



Lessingplatz

22. August Sechs Preisträger des Förderprogramms „KRACH - Kreativraum Chemnitz“ wurden gekürt. Ausgerüstet mit einem Start-Budget von bis zu 5.000 Euro erhielt u.a. die Mobile Schreib- und Druckwerkstatt von Jule Winkler und Nora Friedrich Räume im Kreativhof „Die Stadtwirtschaft“ in der Jakobstraße 46. Träger des Projektes ist der Förderverein für den musischen Kindergarten Pampelmuse. Künftig sollen hier Workshops, zum Beispiel zum Buchdrucken, angeboten werden.
23. August Tag der offenen Baustelle in der Würzburger Straße 56-62. Die SWG lud 7 Monate nach Sanierungsbeginn Besucher ein, sich von dem großen Baufortschritt zu überzeugen, z.T. auch in bereits fertiggestellten Wohnungen in den Häusern 56-58.
24. August Sommerfest im „Zietenaugust“, Zietenstraße 4.
26. August Erster Spatenstich für den 50 x 30 Meter großen Kunstrasenplatz des CPSV an der Forststraße 9. Es ist der erste Kunstrasenplatz in Chemnitz, der ohne umweltschädliches Granulat gebaut wird. Die Gesamtkosten von 510.000 Euro werden durch Fördermittel in Höhe von 492.000 Euro, 70 % Sächsische Aufbaubank und 30 % Stadt Chemnitz, ermöglicht bei einem Eigenanteil von 18.000 Euro. Der erste Spatenstich erfolgte durch Peter Neubauer, Abteilungsleiter Fußball, CPSV-Präsident Volker Lange und Kulturbürgermeister Ralf Burghart.
28. August Vernissage zur Ausstellung „Südseeflair & Ferne Welten“ in der Galerie denkART anlässlich des 100. Geburtstages von Gerhard Klampäckel (\*15. September 1919 - † 07.03.1998). Schwerpunkt der Ausstellung waren sieben Samoabilder aus Privatbesitz, die kurz vor seinem Tod nach einem Besuch in seinem Geburtsort Vaitele in der ehemaligen deutschen Kolonie Samoa entstanden.
01. September Die Finissage der Ausstellung „based in Chemnitz“ in der Neuen Sächsischen Galerie fand auf dem Sonnenberg im Lokomov und in der Jakobstraße 42 statt. Mathias Lindner, Kurator der Ausstellung, stellte zwei ausstellende Künstler, Irini Mavromatidou und Anatoli Budjko, den interessierten Besuchern in ihren Ateliers vor.
01. September Das Projekt „STADTTEILPILOTEN“, ein Projekt von Neue Arbeit Chemnitz e.V., Hainstraße 125, und der Stadt Chemnitz, ist gestartet. Das Anliegen der Stadtteilpiloten ist es, Vermittler\*innen im Stadtteil zu sein, Bürger\*innen gezielt an die richtigen Stellen zu vermitteln, Gespräche in der Nachbarschaft zu fördern, die Integration von neuen Bewohnern im Stadtteil zu ermöglichen, aber auch Unterstützung aktiver Akteure, wie etwa Vereine.
05. September Der Künstler Jean Schmiedel vom Sonnenberg hat etwas geschafft, wovon tausende aus seiner Branche nur träumen. Mitten in New York in der Galerie von George Bergès hat er eine eigene Ausstellung für seine Bilder erhalten. Das ist nicht nur irgendeine Schau, sondern ist die wichtigste im ganzen Jahr für Galeristen in New York.



Würzburger Straße 56 - Mansarde



Sommerfest im „Zietenaugust“



CPSV - Kunstrasenplatz  
Foto: Peggy Schellenberger



Ausstellung Gerhard Klampäckel



Im Atelier von Irini Mavromatidou



Die Stadtteilpiloten



Jean Schmiedel in New York  
Foto: Jan Löser, Freie Presse

05. September Letztmalige Öffnung der Dauerausstellung der AG Sonnenberg-Geschichte in der Sonnenstraße 24, da die Räume durch die SWG für barrierefreie Wohnungen um- und ausgebaut werden. Die AG erhält dafür Lagermöglichkeiten am Sitz der SWG in der Dresdner Straße 80.
06. September Im Lesecafé KaffeeSatz fand von „poet bewegt“ eine Veranstaltung unter dem Motto „Irgendwas mit Kunst“ statt. Ria Übü, Hans Brinkmann und Osmar Osten lasen „Eingewecktes und Aufgelesenes“. Dazwischen begeisterte Christoph Behr mit Saxophon- und Klarinette-Improvisationen.
07. September Der erste Chemnitzer Sporttag „Sporty“ fand vor und in dem Stadion an der Gellertstraße statt. 25 städtische Vereine präsentierten sich den etwa 3.000 Besuchern, u.a. mit Sportarten wie Tischtennis, Rugby, Skispringen, Cricket aber auch Radball von der TuS Ebersdorf, einer Sportart, die 1958 und 1966 sogar Weltmeister aus Chemnitz hervorbrachte. Als Abschluss trafen die American Footballer der Crusaders anlässlich ihres 25-jährigen Vereinsjubiläums auf die Vogtland Rebels.
07. September Im Palmgarten an der Reinhardtstraße 18 war zu Dub Music & Grill geladen und viele ließen es sich nicht nehmen, den Permakulturgarten zu besuchen.
07. September In der Ludwig-Kirsch-Straße 22 eröffnete Doreen Grün ihr Verkaufsatelier. An der sehr gut besuchten Eröffnung nahmen neben interessierten Sonnenbergern viele Freunde und auch Weggefährten aus ihrer Zeit als Lehrerin am Chemnitzer Schulmodell teil.
09. September Im Tietz präsentierte die Stadt Chemnitz ihre Kulturstrategie in Form eines Wimmelbildes, das zwei Sonnenberger Künstler geschaffen haben - Stephanie Brittnacher die grafische Gestaltung und Pascal Anselmi die Texte.
12. September In der ehemaligen von der Baufirma Fasa 2015 gekauften Eugen-Esche-Stiftung an der Forststraße 24-30 wurde ein 11 Meter langer und 1,80 m dicker Wärmespeicher durch das Dach eingesetzt. Der in der Schweiz gebaute Behälter mit 27.000 Liter Volumen wird das von Sonnenkollektoren auf dem Dach des denkmalgeschützten Gebäudes erhitzte Wasser speichern, damit der erste Solar-Kindergarten größtenteils ohne Öl und Gas beheizt werden kann.
14. September Rudi's Pass Rallye vom CPSV hatte wieder Groß und Klein auf das Sportgelände an der Forststraße 9 gelockt.
15. September Am deutschlandweiten Tag des Geotops luden Forscher und Mitarbeiter des Museums für Naturkunde zu einem Besuch und Dialog in das Grabungsfeld „Fenster in die Erdgeschichte“ in der Glockenstraße 16 ein.
16. September Die Bauarbeiten für das Sparkassen-Containerprovisorium an der Hainstraße 117 haben begonnen.
- 16.-17. September An der Würzburger Straße 46 wurde das Umfeld beräumt.



KaffeeSatz - Irgendwas mit Kunst



Erster Chemnitzer Sporttag



Palmgarten Reinhardtstraße 18



Atelier Doreen Grün



Kulturstrategie der Stadt Chemnitz



Eugen-Esche-Stiftung

Foto: Toni Söll, Freie Presse



Hainstraße 117



Ehemalige EDEKA-Kaufhalle an der Würzburger Straße 46.

24. September Die AG Sonnenberg-Geschichte zog in die Dresdner Straße 80, dem Sitz der SWG, um und lagerte die über 100 Ausstellungstafeln und Bildtafelständer im Hintergebäude ein, unterstützt vom Verein Nachhall e.V. und der SWG.



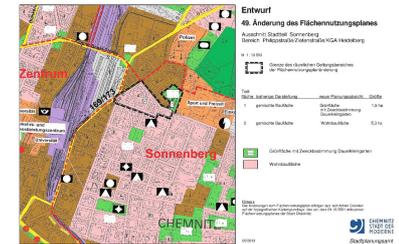
Umzug der AG Sonnenberg-Geschichte

27. September Offizieller Start am Chemnitzer Bahnbogen. Das betrifft das knapp drei Kilometer lange Stück zwischen der Augustusburger Straße und dem Haltepunkt Chemnitz-Mitte. Die Ostbrücke über die Augustusburger Straße wird erst ab Januar 2020 in Angriff genommen.

28. September Unter dem Titel „Wendungen“ fand in der Stadt ein Kunstwochenende statt. Zwei Sonnenberger Galerien beteiligten sich:  
- Galerie DRUCKSTOCK, Jakobstraße 42 mit der Ausstellung von Professor Jochen Geilen „Über die Jahre Druckgrafiken und Zeichnungen um die Wende“  
- Galerie HINTEN, Augustusburger Straße 102 mit der Ausstellung von Sebastian Jung „Früher hat er Pornos gemacht, heute sammelt er Flaschen“



Ausstellung Professor Geilen



Flächennutzungsplan

02. Oktober Das FabLab hatte in die Philippstraße 13 eingeladen, um mit dem Stadtplanungsamt über die Auswirkungen des Entwurfes der 49. Änderung des Flächennutzungsplanes des Bereiches Philippsstraße/Zietenstraße/KGA Heidelberg zu diskutieren. Es geht dabei darum, das Allgemeine Wohngebiet in ein Reines Wohngebiet zu ändern. Dass das Interesse groß war, zeigte, dass nicht nur Betroffene gekommen waren, sondern auch Stadtteilräte und Abgeordnete von Grünen, CDU, SPD, AfD.

10. Oktober Die Sonnenberger\*innen gratulieren Prof. Karl Clauss Dietel zum 85. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch. Der Sonnenberg hat in ihm einen treuen Freund und Kämpfer für ein lebenswertes Quartier, was wohl auch damit zusammenhängt, dass er lange auf dem Sonnenberg wirkte.



Thomas Ranft, Professor Karl Clauss Dietel, Michael Morgner und Matthias Zwarg (von links)

10. Oktober Im Lese- und Kulturcafé KaffeeSatz wurden im Rahmen der interkulturellen Wochen Kurzfilme regionaler Regisseure zum Thema Migration, kulturelle Identität und dem menschlichen Miteinander gezeigt: „Exhibition“ und „Schlagmal“ von David Hoffmann sowie „Saleh und Maja“ von Viktoria Domnikova.



Das Filmteam „Saleh und Maja“

Mitte Oktober Die Firma Isihome hat mit der Entkernung des ehemaligen Kinos „Europa 70“, Hainstraße 36 begonnen. Das Gebäude gehört der Firma seit März 2019. Geplant ist, in dem Haus insgesamt neun moderne Eigentumswohnungen mit 2 bis 4 Zimmern von rund 64 m<sup>2</sup> bis knapp 110 m<sup>2</sup> einzurichten, die bereits verkauft sind. Die Bauarbeiten sollen bis Ende 2020 abgeschlossen sein. Die Leuchtreklame wird erhalten, ob am Gebäude oder einem anderen Ort, steht noch nicht fest. Die Sanierung läuft unter dem Titel „Europa 70“.



„Europa 70“, Hainstraße 36

22. Oktober Im Ferienprogramm des Don-Bosco-Hauses stand die Neugestaltung der Tafeln des Lessingplatzes auf dem Plan. Nachdem bereits Mitte Oktober Ideen gesammelt wurden, wurde nun auf dem Bauspielplatz an der Sophienstraße 8 fleißig gemalt. Auch die Kinder des AJZ beteiligten waren emsig dabei.



Bauspielplatz Sophienstraße 8

24./26. Oktober Das Projekt „MarxMobil“ ging in die nächste Runde. Auf einer Fläche vor der Georg-Weerth-Oberschule hinter der Bushaltestelle, wo 4 PKW parken könnten, wurde eine Sitzlandschaft mit Blumenkästen aufgebaut. Auf der Zietenstraße sollten Bänke in Parkbuchten aufgestellt werden, letztlich wurden aber nur Bänke im Gehweg- bzw. Grünflächenbereich aufgestellt, damit sich müde Fußgänger ausruhen können.



Zieten-/Ecke Gießerstraße

27. Oktober Vernissage zum Projekt „Chemnitz-Manchester-Connection“ in der Galerie Hinten mit den Künstlerinnen Sarah Boulter aus Manchester und Lysann Nemeth aus Chemnitz. Mit diesem Projekt soll perspektivisch der Austausch von Künstler\*innen aus Chemnitz und Manchester etabliert werden. Das Projekt wird durch i-Portunos im Rahmen des Programmes Creative Europe der EU und der Stadt Chemnitz im Kontext der Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2025 gefördert.



Dresdner Straße 76

01. November Beginn der Entkernung der Villa Rudolph, Dresdner Straße 76, die der Bahnhofsnähe und des Turmes wegen auch „Die Lokomotive“ genannt wird.



Sparkasse Hainstraße 117

07. November Umzug der Sparkasse Hainstraße 112 in das Containerprovisorium Hainstraße 117, da die alten Räume rekonstruiert werden sollen. Der SB-Bereich war bereits funktionstüchtig.

08. November Der 2. Chemnitzer Grafik-Kalender - für 2020 - ist erschienen und wurde in einer 3-tägigen Minischau vorgestellt. Die auf 40 Exemplare limitierte Auflage besteht aus 12 handsignierten und nummerierten Kunstdrucken von Katharina Bloch, Anatoli Budjko, Daniel Jantsch, Irimi Mavromatidou, Uwe Mühlberg, Lysann Németh, Vivien Nowotsch und Osmar Osten. Die Leitung hatte Anatoli Budjko vom Projekt „Druckstock“ übernommen.



2. Chemnitzer Grafik-Kalender

08. November Kunstgespräch in der Jakobstraße 42 mit dem Künstler Martin Lucas Schulze. Von sich selbst sagt er, dass er im weitesten Sinne ein Bildhauer sei. Aber er baut Untersuchungsinstrumente, Maschinen für Symmetrien und Muster, die etwas Tiefes sind. In seinen Arbeiten bezieht er sich auf den Schweizer Tinguely als Pionier der kinetischen Kunst, dessen Maschinen in vielen Kunstmuseen stehen.



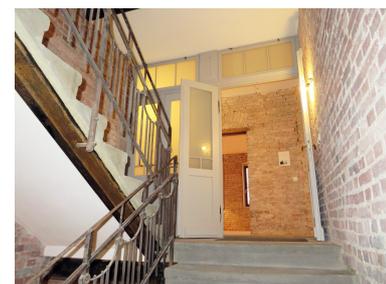
Martin Lucas Schulze im Atelier

09. November Der Kulturverein denkART e.V. beging mit einer offenen Galerie „kunterbunt & vielerlei“ - Malerei, Grafik, Fotografie und Skulptur - den 2. Jahrestag seiner Gründung.



2 Jahre Kulturverein denkART e.V.

08.-10. November Das Haus Gießerstraße 41, noch in der Sanierungsphase, erlebte über 48 Stunden eine Hausbesetzung der besonderen Art. Die Bauherren von „bodensteiner fest Architekten BDA“ aus München, die dem Haus aufgrund seiner roten Ziegel den Namen „Casa Rossa“ gaben, hatten drei KünstlerInnen zur Ausgestaltung der Räume mit ihren Bildern und elf MusikerInnen, u.a. von der Musikschule Chemnitz, zur musikalischen Umrahmung eingeladen. Bis zu 300 BesucherInnen zeigten sehr großes Interesse und waren von dem Ereignis und dem Gebäude angetan, dessen Wände teilweise auch im Endzustand als freigelegte Ziegelwände bestehen bleiben werden.



„Casa Rossa“ - Gießerstraße 41 - Rustikal mit teils freigelegten Ziegelwänden präsentiert sich das Gebäude

11.-17. November

Mit 4 Vorträgen, einem Filmabend und 2 Exkursionen beging die AG Sonnenberg-Geschichte ihr 25-jähriges Bestehen. Die zahlreichen Besucher erfuhren Wissenswertes und Interessantes über die Fußwege zum Sonnenberg, den Gablenzbach und sein Umfeld, die Kleingartenanlagen auf dem Sonnenberg und die Planitzwiese. An dem Filmabend im Komplextheater waren bisher nicht gezeigte Filme vom Sonnenberg unter dem Titel „Bewegte und aktuelle Bilder vom Sonnenberg“ zu sehen. Parallel zu den Veranstaltungen war im Gemeindesaal von St. Joseph, der von der Gemeinde für die Vorträge zur Verfügung gestellt worden war, die große Bildausstellung der AG zur Geschichte des Sonnenberges auf 62 Tafeln zu sehen.



Vorstellung der AG-Mitglieder

15. November

Andrea Goldmann feierte das 20-jährige Jubiläum ihres Salons „Haar-Trend“ in der Hainstraße 95, den auch aktuelle CFC-Spieler auf Empfehlung ihrer Vorgänger aufsuchen.



Blick in den Gemeindesaal

26. November

Der Verein „Atelier 8-80“ e. V. eröffnete seine Ausstellung „Jahresbilder“ im Bürgerzentrum Sonnenstraße 35.



Am Beginn der Überdachung des Gablenzbaches

27. November

Feierliche Eröffnung des Kunstrasenplatzes des CPSV auf dem ehemaligen Hartplatz. Die ersten, die den Ball im Passspiel rollen lassen durften, waren Spieler der E-Jugend, der Mannschaft des Jahres 2018 des CPSV.



„Atelier 8-80“ - Jahresbilder

30. November/  
01. Dezember

Im Komplextheater gastierte Maria Mägdefrau, mit 83 Jahren die wohl älteste Puppenspielerin Deutschlands mit ihrem Stück „Der Weihnachtsbäckereengel“. Die Beleuchtung übernahm ihre Freundin Beate Kunath, bekannt in Chemnitz durch verschiedene Filme, zuletzt „Hurra! Es ist ein Mädchen!“, in dem verdienstvolle Chemnitzer Frauen porträtiert wurden.

01.-24. Dezember

Auch in diesem Jahr haben sich wieder zahlreiche Akteure an der Aktion „Offene Türen im Advent auf dem Sonnenberg“ beteiligt, u.a. Blessing, KiWi, AJZ, Delphin Projekte gGmbH, Neue Arbeit, TG Saphir, Reparatur Café, FabLab, Caritas, Seniorenresidenz „Am Kirschhof“, GGG, SWG, Don-Bosco-Haus, KaffeeSatz, Kaffeehaus „Herr Ferdinand“, Zieten-Treff, St. Markus, St. Joseph und natürlich das Bürgerzentrum.



Wintergrillen am Bürgerzentrum

02.-06. Dezember

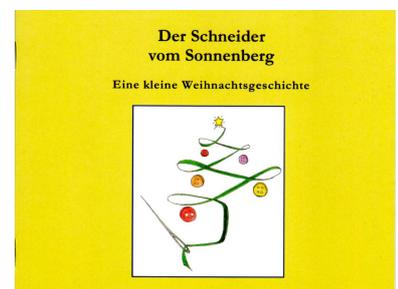
Kinder aus 18 Kindergärten der Stadt, u.a. auch vom Sonnenberg, schmückten Fichten auf dem Weihnachtsmarkt mit selbstgebasteltem Baumschmuck. Der Baum des Kinder- und Familienzentrums „Bunte Gärten“ von der Tschaikowskistraße 9 stand neben der Hauptbühne auf dem Neumarkt. Die Bäume wurden dann ab 23. Dezember kostenlos an Interessenten abgegeben.



Weihnachtsbaum vom Kinder- und Familienzentrum „Bunte Gärten“

11. Dezember

100 Hortkinder aus drei Schulen, u.a. das Förderzentrum zur Lernförderung „Johann Heinrich Pestalozzi“, wurden vom Rotary-Club Chemnitz zu einem klassischen Weihnachtsessen mit Gänsebraten, Rotkraut und Klößen in das Penta-Hotel Salzstraße eingeladen. Vor dem Essen las der Stadtkämmerer Sven Schulze eine von ihm selbst verfasste Weihnachtsgeschichte vor - „Der Schneider vom Sonnenberg“, dem ein kleines Mädchen die Lebensfreude zurückbringt. Jedes Kind erhielt ein Exemplar dieser wunderschönen Geschichte.



Titelbild von Deborah Gerisch

11. Dezember Zum vierten Mal fand der Kiezweihnachtsmarkt im und am Bürgerzentrum Sonnenstraße 35 statt. Es gab Mitmachaktionen und Kreativangebote, Weihnachtsgeschichten, Live-Musik und als Abschluss spielte der Posaunenchor von St. Markus.
12. Dezember Chemnitz hat es als einzige sächsische Stadt in die Enndunde im Wettbewerb um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025 geschafft.
12. Dezember Die ORTHOKA-Orthopädie Sonnenberg übergab traditionell dem Haus Kinderland in Markersdorf einen Scheck, in diesem Jahr in Höhe von 1.000 Euro. Der Erlös wird für Workshops sowie die dafür erforderlichen Geräte rund um das Thema Artistik verwendet.
17. Dezember Die vier neuen Bildtafeln, je zwei vom AJZ und Don-Bosco-Haus gestaltet, wurden vom Grünflächenamt auf dem Lessingplatz aufgestellt und mit einem kleinen Fest gefeiert. Finanziert wurden die mehr als 2 m großen Aufsteller über die Aktion „Tat-Ort Nikolaus“ des Bonifatiuswerks. Dieses hatte dem AJZ und dem Don-Bosco-Haus 750 Euro zur Verfügung gestellt.
22. Dezember Die Premiere des „Weihnachtssingen im Stadion“ lockte 4.600 große und kleine Sängerinnen und Sänger in das Stadion an der Gellertstraße. Dort sangen sie gemeinsam mit etwa 200 Sängern des Musical-Studios WM. Dabei waren auch die Swing-Band Götz Bergmann & His Gentlemen, der Chemnitzer Musiker Martin Schmitt, das Saxophonquintett der Robert-Schumann-Philharmonie und das Bläserensemble der Städtischen Musikschule.
30. Dezember Die Schreib- und Druckwerkstatt, ein Projekt des Fördervereins für den musischen Kindergarten Chemnitz e.V. (AWO Kindergarten PampelMuse), hat einen Kalender für das Jahr 2020 herausgebracht, an dem Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren, u.a. auch vom Sonnenberg, mitgewirkt haben.
31. Dezember Der Kulturverein denkART e.V. hat einen mit Arbeiten seiner Vereinsmitglieder gestalteten Kalender für die Jahre 2020 und 2021 veröffentlicht.
31. Dezember Die Stadt Chemnitz hat 246.908 Einwohner. Das sind 813 weniger als am 31.12.2018.



Kiez-Weihnachtsmarkt am Bürgerzentrum



Bildtafel am Lessingplatz



Weihnachtssingen im Stadion an der Gellertstraße



Kalender 2020 der Schreib- und Druckwerkstatt



2-Jahreskalender vom Kulturverein denkART e.V.

Chronik  
Fotos

Eckart Roßberg  
Eckart Roßberg (101), Hellfried Malech (7), Angelika Krauß (2),  
Gabriele Roßberg (4), Kristin Schmidt (1), HÄRTELPRESS-FP (1),  
Peggy Schellenberger-Blick (1), Jan Löse-FP (1), Neue Arbeit (1),  
Toni Söll-FP (1), Anett Linke-MDR (1), Internet (2)  
Eckart Roßberg

Satz und Layout

# CHRONIK des SONNENBERGES 2019

## - Was sonst noch geschah -

### JANUAR

01. Januar Die Feuerwehr musste gegen 1.00 Uhr den brennenden Unterstand für Einkaufswagen am NETTO Tschaikowskistraße löschen.
05. Januar In der Markuskirche geben Veronika Fischer und Band ein Konzert mit dem Titel „Musik aus fünf Jahrzehnten“.
07. Januar An der Albrechtstraße wurde ein Zigarettenautomat gesprengt und daraus Bargeld und Zigaretten entwendet.
08. Januar Bürgermeister Sven Schulze empfängt die Sternsinger der katholischen Stadtgemeinden Propstei, St. Joseph, St. Antonius und St. Franziskus.
09. Januar Von der Reineckerstraße bis zur Leibnizstraße soll eine 15-jährige von einem etwa 40-jährigen Mann verfolgt worden sein, nachdem er sie bereits in der Straßenbahn angesprochen und unsittlich berührt haben soll. An der Leibnizstraße hielt ein Auto an und der Mann verschwand.
10. Januar An der Sonnenstraße und der Markusstraße wurde in Keller eingebrochen. Am letztgenannten Tatort ließen die Täter Werkzeuge mitgehen.
11. Januar Christiane Ranft liest im Lesecafé KaffeeSatz. Sie ist eine Autorin, die sowohl Lyrik als auch Theaterstücke für Schulen schreibt. In ihrem neuesten Projekt setzt sie sich mit Depressionen auseinander.
11. Januar Zivilpolizisten haben gegen 22 Uhr einen 33-jährigen an der Sonnenstraße gestellt, der mit einem gestohlenen E-Bike unterwegs war. Vorgegangen war eine Verfolgungsjagd von der Dresdner Straße über die Fürsten-, Tschaikowski- und Zietenstraße. Das Rad war Anfang Dezember 2018 aus einem Keller an der Albrecht-Thaer-Straße gestohlen worden.
12. Januar Aus dem Kofferraum eines schwarzen Audi, der vor der Sachsenallee abgestellt war, haben Diebe am Nachmittag eine blaue Tasche mit mehreren tausend Euro gestohlen, nach dem sie die Heckscheibe des Audi eingeschlagen hatten.
13. Januar Eine 22-jährige Frau mit 1,6 Promille ist am Morgen auf der Palmstraße im Gegenverkehr gegen ein Auto gefahren, dessen Fahrerin leicht verletzt wurde.
14. Januar Gegen 3.20 Uhr sprengten 2 Personen einen Zigarettenautomaten an der Fürstenstraße. Die Täter flüchteten mit Geld und Zigaretten auf Fahrrädern auf der Tschaikowskistraße Richtung Augustusburger Straße.
20. Januar Im Lesecafé KaffeeSatz stellt der aus London stammende Liedermacher Mark Peters seine neueste CD vor.
21. Januar Eine 64-jährige Fahrerin eines Ford befuhr die Palmstraße in Richtung Hainstraße und stieß auf der Kreuzung mit einem in Richtung Gellertstraße vorfahrtberechtigten Renault zusammen. Durch die Kollision mit dem Renault geriet der Ford nach links und prallte dort mit dem Skoda einer 51-jährigen zusammen, der auf der Palmstraße im Gegenverkehr an der Haltelinie stand. Die Renault-Fahrerin erlitt schwere Verletzungen. An den 3 Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 16.000 Euro.
21. Januar Unbekannte haben an der Fassade eines leerstehenden Hauses an der Sebastian-Bach-Straße

mit weißer Farbe ein etwa zehn mal zehn Zentimeter großes Hakenkreuz gesprüht und einen ein Meter mal 40 Zentimeter großen Schriftzug angebracht. Die Polizei ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.

21. Januar Im Lesecafé KaffeeSatz präsentiert der US-Violinist Tim Snider eine Mischung aus Weltmusik und Folk.
24. Januar Bei einer Großkontrolle der Polizei im Stadtzentrum und auf dem Sonnenberg wurden auf der Tschaikowskistraße bei einem 38-jährigen Deutschen drei Gramm Cannabisprodukte gefunden.
25. Januar Mit drei kompletten Löschzügen aus den Feuerwachen 1, 2 und 3 und insgesamt 33 Frauen und Männern Besetzung war die Berufsfeuerwehr am Vormittag zum Friedensplatz ausgerückt, weil ein Brandmelder im neuen Technischen Rathaus gegen 10.10 Uhr Alarm ausgelöst hatte. Die Ursache war ein angebranntes Essen auf einem Herd. Der Raum musste nur gelüftet werden...
27. Januar Das Don-Bosco-Fest stand in diesem Jahr unter dem Motto „Das Leben ist bunt“ und fand in den Räumen der Kirchgemeinde St. Joseph und dem Don-Bosco-Haus auf dem Sonnenberg statt.
28. Januar Einbrecher haben in einem Wohnhaus an der Markusstraße die Tür einer Wohnung aufgebrochen und mehrere Möbelstücke gestohlen, u.a. zwei Kommoden, Bücher und persönliche Unterlagen.

## FEBRUAR

01. Februar 6:22 Uhr kracht ein PKW in den Zaun des Technischen Rathauses an der Bahnhof-/Ecke Waisenstraße
01. Februar Auf der Kreuzung Dresdner Straße/August-Bebel-Straße kollidierte die in Richtung Palmstraße fahrende 44-jährige Fahrerin eines Mercedes mit einem auf der Dresdner Straße in Richtung Stadt fahrenden Reisebus. Während der 45-jährige Fahrer des Busses unverletzt blieb, musste die Fahrerin des Mercedes von Rettungskräften versorgt werden.
02. Februar Im Rahmen eines öffentlichen Hallenfußballturnieres für E- und F-Junioren-Teams ehrte der CPSV, mit 1.200 Mitgliedern einer der größten Vereine der Stadt, seine Sportler des Jahres 2018:
- |                                |                                                                                                          |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sportlerin des Jahres          | - Anni Köhler (Turnen) - Silbermedaillengewinnerin bei der Sachsenmeisterschaft, 6. Platz Deutschlandcup |
| Sportler des Jahres            | - Stefan Bötticher (Radsport/Bahn) - Kompletter Medailensatz bei der Europameisterschaft in Glasgow      |
| Nachwuchssportlerin des Jahres | - Rita Schneider (Turnen) - Sachsenmeisterin                                                             |
| Nachwuchssportler des Jahres   | - Franz Werner (Radsport) - 2. Platz bei den Straßenmeisterschaften der Junioren                         |
|                                | - Bernhardt Berg (Judo) - gewann drei Bundesturniere                                                     |
|                                | - Justin Leonhardt (Schwimmen) - mehrfacher Bezirksmeister                                               |
| Mannschaft des Jahres          | - E-Jugend (Fußball) - in der vergangenen Saison nur einmal verloren                                     |
04. Februar Das Landgericht Chemnitz hat einen 27-jährigen Iraker zu zwei Jahren und neun Monaten Haft verurteilt. Er hatte am 15. Juli 2018 auf dem Lessingplatz zwei Polen Stich- und Schnittverletzungen beigebracht. Ein ebenfalls 27-jähriger Landsmann des Verurteilten muss wegen Bedrohung und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte 1.560 Euro Geldstrafe zahlen. Siehe auch Chronik des Sonnenberges 2018 vom 15. Juli 2018.

05. Februar Im Keller eines Hauses am Theodor-Körner-Platz ist am Nachmittag ein Brand ausgebrochen, dessen Ursache aber nicht auf einem technischen Defekt beruhte.
07. Februar Der Don-Kosaken-Chor gastierte in der Markuskirche
09. Februar Das Johannes-Kepler-Gymnasium lud Viertklässler und ihre Eltern ein, um sich bei einem Tag der offenen Tür über Bildungsmöglichkeiten zu informieren.
14. Februar Der Industrieverein Sachsen 1828 e.V. fördert das Projekt „Nachbarschafts Kümmerer“ des Verein Nachhall e.V. im Rahmen der Initiative „CHEMNITZ IST WEDER GRAU NOCH BRAUN“ mit 1.000 Euro.
14. Februar 13. Jobmesse im Stadion an der Gellertstraße
14. Februar Komplexkontrolle der Polizei im Stadtzentrum und auf dem Sonnenberg. An der Jakobstraße wurde eine 31-jährige Deutsche mit einer geringen Menge der synthetischen Droge Crystal erwischt. Mit einer geringen Menge Cannabis wurde im Bereich Zieten-/Augustusburger Straße eine 24-jährige Deutsche gestellt, gegen die wegen einer früheren Straftat bereits ein Haftbefehl vorlag. Die junge Frau wurde in eine Haftanstalt gebracht.
17. Februar Unbekannte haben bei einem Ford an der Augustusburger Straße die Scheibe der Beifahrertür eingeschlagen und eine Tasche mit Arbeitsutensilien gestohlen.
20. Februar In der Hainstraße 57 war gegen 21.30 Uhr ein Brand ausgebrochen. Der Brand wurde von zwei Männern, 28 und 31 Jahre alt, durch Rauchen fahrlässig verursacht. Die in Brand geratene Matratze wurde noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr von den Männer gelöscht.
24. Februar Am Nachmittag stieß ein 24-jähriger Mercedes-Fahrer auf der Sonnenstraße beim Ausparken gegen einen parkenden Fiat und fuhr davon, wurde aber von Zeugen gesehen, so dass die Polizei den Mann noch in der Nähe stellen konnte. Ein Drogenschnelltest bei ihm zeigte eine Reaktion auf Amphetamine. Zudem hatte er keine gültige Fahrerlaubnis. Außerdem wurde festgestellt, dass das Fahrzeug nicht pflichtversichert war und die angebrachten Kennzeichen zu einem anderen Fahrzeug gehörten.
26. Februar Dank der Spendenaktion der Freien Presse „Leser helfen“ hat die 6-köpfige Familie Baldauf vom Sonnenberg einen reichlich eineinhalb Jahre alten Opel Vivaro mit acht Sitzen erhalten. Der Beifahrersitz für den gehbehinderten Vater ist mit einer motorisierten Schwenk-Hub-Technik ausgestattet. Benjamin Baldauf ist seit Ende 2013 halbseitig gelähmt und leidet an Epilepsie.
28. Februar Stefan Böttcher vom CPSV erkämpft bei der Bahnradweltmeisterschaft im polnischen Pruszkow im Keirin die Bronzemedaille.

## **M Ä R Z**

01. März Großkontrolle der Polizei im Stadtzentrum und auf dem Sonnenberg. An der Jägerstraße stießen die Beamten auf einen 29-jährigen Deutschen, der mit zehn Gramm Cannabis-Produkten unterwegs war. An der Martinstraße kontrollierten sie einen 20-jährigen aus Gambia und entdeckten bei ihm mehrere hundert Euro Bargeld und mehrere Cliptütchen mit Spuren von Rauschgiftsubstanzen. Erst im zweiten Anlauf gelang es einen 34-jährigen Tunesier zu schnappen, der auf dem Sonnenberg kontrolliert werden sollte. Er versuchte mit einem im vergangenen Oktober aus einem Keller in der Dorotheenstraße geklauten Fahrrad zu entkommen. Als er im Park der Opfer des Faschismus gestellt wurde, fand man bei ihm mehrere Cliptütchen mit kristallinen Substanzen, Marihuana und mehrere hundert Euro in szenetypischer Stückelung.

06. März Der Stadtrat hat über die grundsätzlichen Bedingungen der Verpachtung des Stadions an der Gellertstraße im Falle eines Aufstieges des CFC in die 3. Bundesliga entschieden, d.h. dass sich die Nutzungsbedingungen auch im Falle eines Aufstieges weiterhin an den bisher schon für die Regionalliga geltenden Konditionen orientieren.
07. März Der Heimatforscher und Filmemacher Claus-D. Härtel zeigte den 12. Film seiner Reihe „Spuren suchen – Spuren finden“ mit dem Titel „Vom Wohnen und Einkaufen auf der Sonnenstraße“. Erstmals zog er wegen der großen Resonanz auf seine Filme von der Alten Kirche in Harthau um in das Filmtheater Metropol. Da das Filmtheater innerhalb weniger Tage ausgebucht war, wurde für den 11. Mai 2019 ein zweiter Termin festgelegt.
17. März Sonntagmittag bemerkten Anwohner eines Mehrfamilienhauses am Humboldtplatz drei brennende Mülltonnen. Noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr löschten sie das Feuer mit Feuerlöschern und Wassereimern
25. März Dem Rathaus liegen 160 angemeldete Bordellbetriebe vor, die sich überwiegend in Wohnungen befinden und sich auf den Sonnenberg, das Lutherviertel und an Ausfallstraßen konzentrieren.
29. März Die landwärtige Bushaltestelle am Technischen Rathaus erhält ein Wartehäuschen.
30. März Saatgut- und Pflanzentauschbörse im Bürgerzentrum Sonnenberg, Sonnenstraße 35. Der Saatgutgarten an der Tschaikowskistraße und das Stadtteilmanagement des Nachhall e.V. kooperieren mit dem Chemnitzer Gartennetzwerk und der Interessengemeinschaft Lebendige Vielfalt.

## **APRIL**

06. April Frühjahrsputz rund um die Markuskirche, organisiert von der Markusgemeinde
06. April Nach dem Spiel des CFC gegen Optik Rathenow (3:0) sind bei einer Schlägerei zwischen einer Gruppe Deutscher und einer Gruppe Syrer vor dem schräg gegenüber dem Stadion gelegenen Fan-Lokal „Pub à la Pub“ 2 Personen, ein 21-jähriger Syrer und ein 49-jähriger Deutscher, verletzt worden. Der jüngere Mann kam zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus. Die Gruppe der Syrer gehörten der Sicherheitsfirma an, die an diesem Tag zum zweiten Mal den Ordnerdienst im Stadion versah.
08. April An der Kreuzung Fürstenstraße/Hofer Straße ist ein 20-jähriger VW-Fahrer zunächst mit einem anderen VW kollidiert und danach gegen eine Ampel gefahren. Die 19-jährige Fahrerin des zweiten VW wurde leicht verletzt.
09. April Informationsveranstaltung in der Georg-Weerth-Oberschule, Philippstraße 20 zum Hauptschulbildungsgang Produktives Lernen, d.h. praxisorientiert zu lernen. Die Georg-Weerth-Oberschule ist eine von acht Bildungsstätten in Sachsen, die diesen Bildungsgang anbietet.
10. April Die von der Katarina-Witt-Stiftung finanzierte Kletterwand in der Entdeckerschule wurde im Beisein von Katarina Witt, dem Kulturbürgermeister Ralph Burghart und Luthfur Rahman, einem Amtskollegen aus Manchester, eingeweiht. Lustiger Höhepunkt war ein Wettbewerb der beiden Männer, wer als erster die 3,50 m hohe Wand erklimmt. Ralf Burghart war es nicht...
12. April Zwischen dem 05. April und dem 12. April wurden aus einem aufgebrochenen Keller in der Gießstraße ein Mountainbike und eine komplette Skiausrüstung im Wert von insgesamt 2.300 Euro gestohlen. Der bei dem Einbruch entstandene Sachschaden wurde mit 300 Euro angegeben.

12. April Die Feuerwehr musste ein Feuer in einer Dachgeschosswohnung des Hauses Fürstenstraße 10 löschen. Der 46-jährige Mieter der Wohnung sowie weitere Hausbewohner hatten sich rechtzeitig in Sicherheit gebracht.
12. April Die Stadt veröffentlicht die Kriminalstatistik für 2018. Demnach ereigneten sich 40 % der Vorfälle im Stadtzentrum und 14 % auf dem Sonnenberg.
14. April In einer fantastischen Aufführung war am Abend in der Markuskirche die Johannespassion zu hören mit hervorragenden Solisten. Herausragendes leisteten die Chöre der St. Markus/Trinitatis- und der St. Andreaskirche sowie der St. Josephsgemeinde, womit die Aufführung auch ökumenischen Charakter trug.
15. April Halbseitige Sperrung der Dresdner Straße zwischen Gießer- und Fürstenstraße wegen des Baus der Überfahrt von der Dresdner Straße in die beginnende Baustelle zur Verlängerung des Bahnsteigtunnels.
15. April Am Nachmittag rannte ein 5-jähriger Junge auf die Fahrbahn der Fürstenstraße und wurde dabei von einem Skoda erfasst. Dessen 62-jähriger Fahrer war landwärts unterwegs. Der Junge wurde in ein Krankenhaus gebracht.
16. April Bündnis 90/Grüne starteten zwei Frühjahrsputztouren entlang der Ringbuslinie 82 an der Sachsenallee und am Lokomov jeweils in in Richtung Fürstenstraße.
21. April Nach einer Auseinandersetzung in einer Wohnung an der Jakobstraße wurde Haftbefehl gegen einen 45-jährigen erlassen wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdelikts. Ihm wird vorgeworfen, einen 37-jährigen schwer verletzt zu haben.
23. April Gegen 19.45 Uhr soll sich ein etwa 30-jähriger Mann vor drei Mädchen im Alter von neun und zehn Jahren entblößt haben.
27. April Frühjahrsputz auf dem Lessingplatz durch Bündnis 90/Grüne.
30. April An sechs auf der Gießerstraße abgestellten PKW der Marken BMW, VW, Audi, Toyota Renault und Mazda wurde der Lack auf der Fahrerseite zerkratzt. Die Höhe des Gesamtschadens gab die Polizei mit 11.000 Euro an.

## MAI

01. Mai Das ZDF sendete einen 15-minütigen Film „Chemnitz – Stadt der vielen Gesichter“ von Michael Beyer. Der Film informiert, dass es in Chemnitz eine dynamische Kultur- und Wissenschaftsszene sowie innovative Start-ups gibt. Deshalb zeigt der Film Chemnitzer, für die ihre Stadt mehr ausmacht, als die rechtsextremen Proteste des letzten Sommers und die jüngsten Vorkommnisse im Stadion des CFC. Zu Wort kommen u.a. vom Sonnenberg Stephanie Brittnacher und ihr Chemnitzer Wimmelbuch sowie der Fanclub „Himmelblaue Wölfe - wild und ungezähmt“.
02. Mai In der Gaststätte „Sachsenperle“, Fürstenstraße 64, stellten sich die Kandidaten der CDU für die Stadtratswahl vor.
03. Mai Im Lesecafé KaffeeSatz fand unter dem Motto „Noch'n Gedicht - ein Heinz-Erhardt-Abend“ eine mit viel Beifall bedachte kurzweilige Veranstaltung statt. Mike Melzer und Daniel Schneider präsentierten Lieder, Gedichte und Geschichten des Humoristen.
- 03.-05. Mai Hausflohmarkt des Fürstenkeller e.V. in der Gießerstraße 39/Ecke Tschairowskistraße.

04. Mai In der Sporthalle des CPSV an der Forststraße fand die 13. Auflage des Benefizturniers des Lions Club Chemnitz-Agricola im Volleyball für Betriebs- und Freizeitmannschaften mit 10 Mannschaften statt. Sieger wurde das Team der Komsa AG aus Hartmannsdorf. Die durch Startgebühren zusammengekommene Spende von mehreren tausend Euro geht an den Elternverein Chemnitzer Frühstarter, den Elternverein krebskranker Kinder, den Kraftwerk e.V. und das Kinder- und Jugendheim Burgstädt.
04. Mai Bahnrad sprinter Stefan Bötticher vom CPSV wurde Sportler des Jahres 2018 der Stadt Chemnitz. Im Rahmen dieser Ehrung trug er sich für die Leistungen des Jahres 2019 auch in das Goldene Buch der Stadt Chemnitz ein (siehe 28. Februar 2019).
04. Mai Der Stadthallenpark: Ein Ort pulsierenden Lebens. So hatten sich die Organisatoren des Kinder- und Familientags „Willkommen in Chemnitz“ im Vorfeld vorgestellt. Obwohl das wochenlange schöne Wetter ausgerechnet an diesem Tag nicht mitspielte - Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt, Regen mit Schnee vermischt - fanden sich fast 40 Vereine ein und hielten tapfer aus, auch denkART, artAround aus dem Kiwi und Bordsteinlobby e.V. vom Sonnenberg.
04. Mai Die Goldenen Zitronen, The Skills und Kokoro spielten im Tesla
06. Mai Im Gemeindesaal von St. Joseph wurde in einer Veranstaltung über die Vielfalt muslimischen Lebens in Sachsen gesprochen. Gäste waren eine Vertreterin einer Organisation, die im Bereich Extremismusprävention tätig ist, und der Leiter der Christlich-Islamischen Begegnungs- und Dokumentationsstelle der Deutschen Bischofskonferenz.
07. Mai Drei 21-jährige Frauen und drei Männer im Alter von 20 bzw. 30 Jahren haben 18 Wahlplakate von Pro Chemnitz, AfD und der Linken von Lampenmasten abgerissen. Das Sextett musste sich nun wegen Sachbeschädigung verantworten.
08. Mai Das Wombats in der Markusstraße 17 feiert seinen 12. Geburtstag mit einer Party für Groß und besonders für Klein.
11. Mai Chemnitzer Grüne nutzten die Gelegenheit beim Rüdiger-Alberti-Park-Fest mit Chemnitzern ins Gespräch zu kommen.
11. Mai Im Klub Nikola Tesla feierte die Band Meniak mit einem Mix aus Elementen von Latin, Ska, Balkan, Rock und Reggae ihr 15-jähriges Bestehen. Neben Meniak trat auch das Ensemble „Seau Volant“ mit Polka und Klezmer auf.
12. Mai Vier Wahlkampfhelfer der SPD-Nachwuchsorganisation Jusos sind gegen 0.45 Uhr vor dem Sitz der SPD an der Dresdner Straße 38 von zwei offenbar betrunkenen Personen mit einer Flasche beworfen und beleidigt worden, weil sie sich offenbar von einem Plakat gegen Rechts provoziert fühlten. Zudem beschädigten sie die Schranke einer Grundstückszufahrt (Schaden: 500 Euro).
- 12.-15. Mai Chemnitz war erstmals Gastgeber des 58. Bundesfinale der Mathematik-Olympiade. Die Wettbewerbe mit den 197 Jugendlichen der Klassenstufen 8-12 aus allen Bundesländern fanden im Johannes-Kepler-Gymnasium statt, das 3 der 13 sächsischen Starter stellte. Schirmherr war der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer. Unter den 9 sächsischen Medaillengewinnern war auch Filip Zika vom Johannes-Kepler-Gymnasium, der eine Bronzemedaille gewann und wie alle Medaillengewinner sich für die Internationale Mathe-Olympiade in Moskau 2020 qualifizierte.
14. Mai Im Netto-Markt an der Jakobstraße hat ein 22-jähriger Deutscher an der Kasse einen 33-jährigen Deutschen mit Irokesenfrisur erst mehrfach beleidigt und dann mit einer Flasche auf den Kopf geschlagen. Das Opfer wurde in ein Krankenhaus zur Behandlung gebracht. Während der Krankenwagen 11 Minuten nach der Alarmierung eintraf, kam der

Streifenwagen der Polizei, trotz mehrmaliger Anrufe, erst nach 16 Minuten langsam und ohne Blaulicht angefahren.

14. Mai In der Begegnungsstätte des Arbeiter-Samariter-Bundes in der Ludwig-Kirsch-Straße 23 fand ein Forum der Chemnitzer Linken zum Thema „Für eine starke Linke im Europaparlament und im Stadtrat von Chemnitz“ mit dem Landtagsabgeordneten Dr. Klaus Bartl und der Kommunalwahlkandidatin Dr. Sandra Zabel statt.
15. Mai Auf dem Lessingplatz wurde eine U-18-Wahl für die Kommunalwahl praktiziert.
19. Mai Schaukelfest des Bordsteinlobby e.V. in der Gartenutopie Peterstraße
22. Mai Das Naturkundemuseum Chemnitz setzte anlässlich des 40. Geburtstages des Insektariums mit der Anlage von zwei Blühwiesen mit 60 verschiedenen Pflanzenarten angrenzend an den KGV Reichsbahn-Wohlfahrt e.V. in Hilbersdorf ein Zeichen für Vielfalt und Nachhaltigkeit der uns umgebenden Insekten. Hilfe bekamen sie dabei vom Verein Nachhall e.V. vom Sonnenberg, der den Saatgutgarten für Wildblumensamen an der Tschaikowski-/Ecke Augustusburger Straße betreibt. Gleichzeitig verfolgt das Museum damit aber auch einen pädagogischen Ansatz. Und so waren neben Vertretern von Nachhall e.V. auch eine Gruppe der Admedino-Kindertagesstätte von der Planitzwiese mit Saatgut bei der Eröffnung dabei.
24. Mai In einem Mehrfamilienhaus am Theodor-Körner-Platz brachen der oder die Täter zwischen 20 Uhr und 21.30 Uhr die Wohnungstür auf und entwendeten zwei Spielkonsolen im Gesamtwert von 200 Euro und haben Sachschaden in etwa gleicher Höhe angerichtet.
26. Mai Kommunal- und Europawahlergebnisse für die Stadt Chemnitz - Wahlbeteiligung 61,62 %  
CDU 19,96 % = 13 Sitze, AfD 17,9% = 11 Sitze, Die Linke 16,73 % = 10 Sitze, SPD 11,64 % = 7 Sitze, Bündnis 90/Die Grünen 11,51 % = 7 Sitze, Pro Chemnitz 7,67 % = 5 Sitze, FDP 7,39 % = 4 Sitze, Die Partei 2,96 % = 1 Sitz, Wählervereinigung Volkssolidarität 2,27 % = 1 Sitz, Piratenpartei (Chemnitz für Alle) 1,97 % = 1 Sitz  
Wahlergebnis Sonnenberg 2019 (2014) - Wahlbeteiligung 45,55 % (29,53 %)  
AfD 23,28 % (6,44 %), Die Linke 17,77 % (23,15 %), CDU 14,72 % (20,45 %), Bündnis 90/Die Grünen 12,83 % (8,33 %), Pro Chemnitz 8,57 % (6,48 %), SPD 7,69 % (15,97 %), Die Partei 5,57 % (2,32 %), FDP 4,53 % (4,35 %), Piratenpartei (Chemnitz für alle) 2,90 % (0,0 %), Wählervereinigung Volkssolidarität 2,15 % (5,05 %)  
5 Gewählte vom Kommunalwahlkreis 2 (Sonnenberg, Hilbersdorf, Ebersdorf, Euba):  
Specht, Michael (CDU) - Polizeibeamter, Dr. Zabel, Sandra (Die Linke) - Dozent für soziale Arbeit, Weyandt, Katharina (Bündnis 90/Die Grünen - Journalistin, Andres, Robert (Pro Chemnitz) - Fraktionsgeschäftsführer, Kuppi, Lars (AfD) - Polizeibeamter,
- Ende Mai Beginn der Sanierung der Fürstenstraße 58 durch O&B Wohnungswirtschaft GmbH Chemnitz

## **J U N I**

01. Juni Zum Kindertag bietet die Grabung „Fenster in die Erdgeschichte“ des Museums für Naturkunde Chemnitz an der Glockenstraße 16 wieder ein buntes Programm.
01. Juni Zum Kindertag wurde wieder durch das Stadion an der Gellertstraße geführt, diesmal als Familientour mit anschließender Schnitzeljagd und Preisen.
01. Juni Die Jungen Nationalisten, Jugendorganisation der rechtsextremen Partei NPD, trafen sich mit Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet an ihrem sogenannten „Tag der Zukunft“ diesmal in Chemnitz und demonstrierten u.a. auch über den Sonnenberg. Sie hatten sich einen weitaus größeren Zulauf als nur etwa 270 Teilnehmer, die noch dazu fast alle von außerhalb angereist waren, erhofft.

06. Juni Eine sturzbetrunkene 56-jährige Autofahrerin ist mit 4,4 Promille über den Sonnenberg gefahren, allerdings im Zick-Zack-Kurs. Als sie an einer roten Ampel hielt, stieg hinter ihr ein Autofahrer aus und nahm der Frau den Fahrzeugschlüssel weg.
07. Juni Bei einem Übergriff haben zwei Unbekannte gegen 0.15 Uhr einen 17-jährigen gezwungen, ihnen sein Handy, Bargeld und seine EC-Karte zu geben.
09. Juni Auf einem Parkplatz an der Fürstenstraße schlugen gegen 1.30 Uhr vier Männer im Alter von 21, 28, 30 und 31 Jahren nach einem Streit auf einen 36-jährigen ein. Dieser fügte daraufhin dem 21-jährigen mit einem Messer schwere Verletzungen zu, der 36-jährige wurde leicht verletzt. Bis auf einen 31-jährigen Syrer stammten alle aus dem Libanon.
09. Juni Im Laufe des Nachmittages sind unbekannte Täter in die Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Markusstraße eingedrungen und haben einen Laptop, Bargeld und eine Geldkarte gestohlen. Der Schaden insgesamt beträgt mehr als 3.000 Euro.
12. Juni In der Markuskirche brachte der Universitätschor Clausthal/Kammerchor an der TU Clausthal e.V. unter dem Titel „Palestrina-Brahms“ ein außergewöhnliches und seltenes Konzertprojekt zu Gehör.
13. Juni Eröffnung der Ausstellung von Svenja Zimmermann im Bürgerzentrum Sonnenstraße 35.
18. Juni Ein Mann und eine Frau, 20-30 Jahre alt, die Deutsch mit sächsischem Dialekt sprachen, stahlen aus einem Supermarkt an der Heinrich-Schütz-Straße ein paar Getränkedosen. Als der Ladendetektiv sie zur Rede stellte, kam es zu einer Rangelei in deren Folge der Detektiv verletzt wurde und das Duo floh und dabei den Rucksack mit Diebesgut mit Wert von 25 Euro zurückließ.
18. Juni 23.40 Uhr wurden Feuerwehr und Polizei zur Philippstraße gerufen, da dort zwei Mülltonnen brannten und auch die Fassade eines angrenzenden Wohnhauses in Mitleidenschaft gezogen haben. Verletzt wurde niemand.
22. Juni Im Komplextheater gastierten Christine Papania und Benjamin Forest aus Brooklyn, New York, mit „Ariadne“, einem experimentellen Musik- und NewMedia-Projekt.
22. Juni Gegen 4.00 Uhr alarmierte eine Frau die Polizei, da ein Mann an der Gießenerstraße „Sieg Heil, Deutschland gehört mir!“ gerufen hat. Danach warf er eine Bierflasche nach der Frau, die nicht getroffen wurde, aber die Fensterscheibe einer Nachbarin im 1. Stock wurde zerstört mit einem Schaden von 350 Euro. Im Anschluss trat er an der Ecke Hainstraße einen PKW-Außenspiegel ab, wobei ein Schaden von 890 Euro entstand.
24. Juni Aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses wurden ein Paar Abfahrtsski und Skistiefel im Wert von etwa 600 Euro gestohlen. Außerdem haben die Täter ein schwarz-rotes Damenfahrrad im Wert von etwa 150 Euro entwendet.
27. Juni In der Wohnung einer 28-jährigen an der Jägerstraße hat die Polizei einen selbstgebauten Sprengsatz gefunden. Die Frau, die bereits mit Haftbefehl gesucht wurde, hatte einen Elektroschocker und mehrere hundert Euro bei sich. Bei der Durchsuchung der Wohnung traf die Polizei auch einen 23-jährigen Mann, bei dem ein Sprengsatz mit Schwarzpulver aus Böllern sichergestellt wurde. Überdies fanden die Beamten in der Wohnung Utensilien, die den Schluss zuließen, dass in der Wohnung mit Drogen gehandelt wird.
27. Juni Nichtöffentliches Treffen der Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig mit der CFC-Geschäftsführung und Sportvorstand Thomas Sobotzik sowie mehr als 100 Vertretern der Fanszene des CFC im Stadion an der Gellertstraße rund um die Frage „Welcher Verein wollen wir in Zukunft sein?“

29. Juni Das Fußballfest des CPSV wurde ohne Wissen der Verantwortlichen von „rechts“ unterstützt. Der Verein Heimattreue Niederdorf unter Leitung seines Chefs Thomas Witte, der nur wenige Tage zuvor vom Verfassungsschutz als rechtsextrem eingestuft worden war, sponserte eine Hüpfburg und mehrere Portionen Zuckerwatte.
30. Juni Aus einem Peugeot an der Fürstenstraße wurden Werkzeuge, ein Laser-Messgerät, ein Akku-Staubsauger und ein Tablet gestohlen. Der Gesamtwert der Beute beträgt mindestens 10.000 Euro. Ins Auto waren die Täter durch die gewaltsam geöffnete Hecktür gelangt. Die Reparaturkosten betragen etwa 500 Euro.
- Juni Zu den lustigsten Polizeieinsätzen der Polizei 2019 zählte dieser vom Sonnenberg: Weil sie eine reglose Person auf dem Balkon auf dem Sonnenberg sahen, riefen an einem Mittag Nachbarn die Polizei. Dem Verdacht der Hilflosigkeit nachgehend, trafen die Beamten auf die Mieterin, die sich am frühen Morgen nach der Nachtschicht auf dem Balkon lediglich zum Schlafen gelegt hatte, da dort die noch kühle Luft erholsamen Schlaf versprach.

## JULI

01. Juli Die Poststelle von der Gießelstraße 18 ist in die Ludwig-Kirsch-Straße 2 umgezogen.
- 01-07. Juli Gerald Richter von der „Action C“ veranstaltete zusammen mit dem Künstler Marian Kretschmar einen zweiten Workshop in der Entdeckerschule, um Friedensbanner für den Chemnitzer Friedenstag 2020 zu gestalten. Klassenübergreifend kamen die Teilnehmenden aus den Klassen 6-8 und aus dem Förderschulbereich. Gemeinsam arbeiteten Kinder mit unterschiedlichen Lernbehinderungen, mit körperlichen Handicaps und mit Migrationshintergrund an den 7 Bannern. Das Kunstprojekt und der Kurs hatten hohe Aufmerksamkeit erreicht. Am ersten Tag waren Sachsens Vizeministerpräsident Martin Dulig und der Chemnitzer Kulturbürgermeister Ralf Burghart zu Besuch.
02. Juli Ein 27-jähriger Libyer, der Am Wall einen 30-jährigen mit einer Pistole bedroht und ausgeraubt hatte, wurde von der Polizei an der Uhlandstraße gestellt. Bei dem Versuch zu fliehen, verlor er seine Pistole.
03. Juli Die Stadt plant Veränderungen an der Dresdner Straße im Abschnitt zwischen Dresdner Platz und Thomas-Mann-Platz. Dazu fand zur Einbindung der Chemnitzerinnen und Chemnitzer am Dresdner Platz an einem Modell der Dresdner Straße im Maßstab 1:87 eine Vor-Ort-Veranstaltung zur Ideenfindung hinsichtlich der Gestaltung der Dresdner Straße unter dem Thema „Ideen gefragt - Wie sieht Deine Dresdner Straße zwischen Dresdner Platz und Thomas-Mann-Platz aus?“ statt.
03. Juli In einem Innenhof an der Tschaikowskistraße haben Anwohner einen Messerangriff vereitelt. Ein 58-jähriger Mann wollte einen 40-jährigen angreifen, konnte aber von Anwohnern überwältigt werden. Dabei zog sich 58-jährige leichte Verletzungen zu.
03. Juli Am Abend hat ein 42-jähriger an der Tschaikowskistraße rechte Parolen gerufen und Zeugen beleidigt. Die Polizei ermittelt.
04. Juli Auf der Kreuzung Heinrich-Schütz-Straße/Hofer Straße prallten gegen 22 Uhr zwei PKW aufeinander. Der 28-jährige Fiat-Fahrer und sein Beifahrer wurden leicht verletzt. Der Sachschaden wurde mit etwa 10.000 Euro angegeben.
06. Juli Der Universitätschor der TU Chemnitz sang in der Kirche St. Joseph spirituelle und rhythmisch anspruchsvolle A-capella-Werke zum Thema „Von der Natur und dem afrikanischen Kontinent“
10. Juli An der Gießelstraße 35 verschwand ein 2017 erstmals zugelassener grauer Mazda, Zeitwert

etwa 20.000 Euro.

11. Juli Gegen 19.20 Uhr kam es zwischen einem 33-jährigen Radfahrer und einem 42-jährigen Fahrer eines grauen A-Klasse-Mercedes zu einer tätlichen Auseinandersetzung, weil offenbar jeder dem anderen vorwarf, sich beim Befahren der Palmstraße falsch verhalten zu haben. An der Beifahrertür des Mercedes war ein Schaden von 300 Euro entstanden.
13. Juli Der CFC hatte am Stadion an der Gellertstraße ein Fest für die Fans ausgerichtet und die Mannschaft für die 3. Liga vorgestellt.
16. Juli In einem Einkaufsmarkt an der Tschaikowskistraße hat ein 32-jähriger einen PC-Lautsprecher gestohlen. Als der Verdächtige daraufhin angesprochen wurde, versuchte er zu fliehen, konnte aber von dem Marktmitarbeiter bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden.
18. Juli Einige hundert Euro Bargeld haben unbekannte Einbrecher aus der Voigt-Bäckerei-Filiale „Maulwurf“ gestohlen. Der Gesamtschaden wurde auf annähernd 750 Euro geschätzt.
21. Juli Die Polizei erreichte gegen 5 Uhr der Notruf einer Frau. Nach bisherigen Erkenntnissen war ein 25-jähriger Iraner auf einen Balkon geklettert und durch ein angekipptes Fenster in die Wohnung eingedrungen. Der Eindringling legte sich zu der Frau ins Bett und berührte sie unsittlich. Die Frau erwachte daraufhin, sprang aus dem Bett und wählte den Notruf. Die Polizei konnte den Täter noch in der Wohnung vorläufig festnehmen.
23. Juli Ein 23-jähriger hat am Abend rechte Parolen aus einem Fenster in der Uhlandstraße gerufen. Als die Polizei nach Zeugenhinweisen die Dachgeschosswohnung kontrollierten, griff sie der Mann mit einem Baseballschläger an und verletzte zwei Beamten leicht. Er wurde festgenommen.
25. Juli Bei einer Kontrolle an der Würzburger Straße wurde ein 49-jähriger Lancia-Fahrer festgenommen. Er hatte 0,81 Promille Alkohol im Blut, konnte keinen Führerschein vorweisen, das Auto war nicht angemeldet und nicht pflichtversichert. Außerdem lag gegen den Mann ein Haftbefehl vor.
26. Juli Nach einem versuchten Messerangriff eines 29-jährigen Iraners auf einen 42-jährigen in einem Mehrfamilienhaus in der Markusstraße hat die Staatsanwaltschaft gegen den mutmaßlichen Täter Haftbefehl erlassen, diesen aber gegen Auflagen außer Vollzug gesetzt. Lt. einer Justizsprecherin handelt es sich um eine Beziehungstat. Der Angegriffene ist der Lebensgefährte der Ex-Freundin des Angreifers.
28. Juli Drei junge Männer im Alter von 18, 21 und 24 Jahren haben in der Nacht auf dem Theodor-Körner-Platz rechte Parolen gebrüllt. Gegen sie ermittelt die Polizei. Der Älteste des Trios wurde von den Beamten mitgenommen, da gegen ihn ein Vollstreckungshaftbefehl vorlag.
30. Juli Auf dem Lessingplatz kam es zu einer Auseinandersetzung, nachdem ein 31-jähriger und eine 14-jährige Bekannte in Streit geraten waren. Weitere Mädchen griffen dann an und nachdem die Polizei eingetroffen war, wurden Personalien von mehreren Personen erhoben - überwiegend Minderjährige und deren Angehörige. Die Verursacher, beide Deutsche, wurden verletzt.

## AUGUST

04. August Der Bahnradsportler des CPSV, Paul Schmidt, errang bei den Deutschen Bahnradmeisterschaften der Junioren in Berlin im Sprint und im 1000-Meter-Zeitfahren mit persönlicher Bestleistung die Silbermedaille. Dazu kam eine Bronzemedaille im Teamsprint mit Laurin Drescher von Lok Zwickau. Das war gleichbedeutend mit der Qualifikation für die Junioren-Weltmeisterschaft in Frankfurt (Oder).

05. August Der US-amerikanische Wissenschaftler Spencer G. Lucas, Kurator des New Mexico Museum of Natural History and Science in Albuquerque, besuchte nicht nur das Naturkundemuseum, sondern auch die Grabungsstätte an der Glockenstraße 16 und meinte, es sei für ihn „Verpflichtung und Genuss gleichermaßen, die weltweit bekannten Fossilienlagerstätte versteinerten Pflanzen aus der Zeit des Perm zu sehen“.
05. August Passanten haben in der Nacht an der Hainstraße einen 32-jährigen verletzten Mann gefunden, der von einem ihm bekannten 37-jährigen bei einer Auseinandersetzung an der Gießlerstraße mit einem Messer verletzt worden war. Der 32-jährige Deutsche wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der 37-jährige tatverdächtige Türke wurde vorläufig festgenommen.
09. August Thematischer Filmabend im Komplextheater „fem\*PWR - Frauen\*rechte sind Menschenrechte“.
10. August Aus einem Geschäft an der Planitzwiese wurde ein Tresor gestohlen, nachdem die Eingangstür ausgehebelt und der Tresor aus der Verankerung gebrochen wurde.
11. August Rund 1.200 CFC-Anhänger haben mit einem Fanmarsch vom Karl-Marx-Kopf durch die Innenstadt zum Stadion an der Gellertstraße für den Erhalt ihres Vereins demonstriert und laut ihren Unmut aber auch ihre Treue zum Verein auf die Straße getragen. Außer zwei gezündeten Nebelkerzen gab es lt. der den Fanmarsch begleitenden Polizei keine Vorkommnisse
12. August In einem Hinterhof an der Fürstenstraße haben gegen 11.15 Uhr zwei Unbekannte einen 21-jährigen mit Pfefferspray besprüht.
12. August Als kurz vor Mitternacht ein Toyotafahrer von der Fürstenstraße nach links in die Dresdner Straße einbiegen wollte, übersah er offenbar den ankommenden Ford-Transporter. Es kam zu einem heftigen Zusammenstoß. Der Kleintransporter wurde mit voller Wucht gegen einen Ampelmast geschleudert, der PKW krachte gegen einen Laternenmast. Der Toyota-Fahrer kam mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus, der Transporterfahrer blieb unverletzt. Beide Fahrzeuge wurden massiv demoliert. Insgesamt entstand ein Sachschaden in Höhe von 15.000 Euro.
13. August Im Haus der Gewerkschaften Augustusburger Straße 33 fand ein Forum des DGB statt in Form eines Spiels mit dem Titel „Mensch.Wähl.Mich“. Dabei müssen die Landtagskandidaten der verschiedenen Parteien auf einem großen Spielbrett Rede und Antwort stehen, nachdem vorher gewürfelt wurde, welcher Kandidat auf welches Feld geht.
13. August In der Nacht war an der Beethovenstraße ein schwarzer BMW der 3er-Reihe, Zeitwert annähernd 6.000 Euro, gestohlen worden.
15. August An der Einmündung Heinrich-Schütz-Straße/Bayreuther Straße fuhr eine 72-jährige Seat-Fahrerin auf einen Radfahrer auf, der dabei leichte Verletzungen erlitt. Der Schaden an beiden Fahrzeugen wurde mit 3.000 Euro angegeben.
16. August Die Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und Mitglieder des Klub2025 übergaben im Stadtverordnetensaal jeweils 2.025 Euro an die zehn beliebtesten Projekte aus „Nimm Platz!“
16. August Nach dem Heimspiel gegen den 1. FC Magdeburg (0:0) wurden Schmierereien mit rechtem Hintergrund im Stadion entdeckt.
20. August Im Bürgerzentrum diskutierten Caren Lay, stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE im Bundestag und mietenpolitische Sprecherin, Dietmar Berger, ehemaliger Verbandspräsident des Mitteldeutschen Genossenschaftsverbandes und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der LINKEN im Stadtrat und Susanne Schaper, stellvertretende

Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Sächsischen Landtag und Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Stadtrat.

21. August Der Stadtrat hat mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates aufgrund von § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. Seite 63) zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 02.07.2019 (SächsGVBl. Seite 542) die Hauptsatzung der Stadt Chemnitz beschlossen, veröffentlicht im Amtsblatt Chemnitz Nr. 35 vom 30. August 2019. Im § 3 ist die Gliederung des Stadtgebietes in 39 Stadtteile festgeschrieben. Der Stadtteil Sonnenberg trägt den Namen „Sonnenberg (21)“. In der Anlage zur Hauptsatzung ist die Kommunale Gliederung in Ziffer (2) als Stadtteilgrenzbeschreibung für Chemnitz (Gebietsstand: 01.01.1999) festgelegt und für den Sonnenberg gilt:  
Ausgangspunkt:  
Kreuzungspunkt Dresdner Straße/Reichsbahnbogen  
Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend:  
Dresdner Straße - Palmstraße - Hainstraße - Forststraße - Zietenstraße -  
Gemarkungsgrenze Chemnitz-Gablenz (Südgrenze Zeisigwald) - Gemarkung Gablenz  
Westgrenze Flurstück 387/5 (Klinikum) - Westgrenze 387/4 (Ostgrenze Kaserne) - den  
nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Heinrich-Schütz-Straße  
- Yorckstraße - Augustusburger Straße - Reichsbahnbogen Richtung Hauptbahnhof bis  
zum Ausgangspunkt
21. August Auf dem als Wohnung genutzten Dachboden eines unsanierten Hauses in der Zietenstraße wurde ein 45-jähriger Mann aus Lettland tot gefunden. Lt. Polizei und vorläufiger Obduktion gab es keine Anhaltspunkte für eine Straftat.
26. August Im vollbesetzten Veranstaltungssaal des Tietz fand ein Wahlforum der Direktkandidaten für den Landtagswahlkreis 11 (Chemnitz 2) statt, organisiert von der Landeszentrale für politische Bildung Dresden und der „Freien Presse“. Den Fragen der etwa 130 Besucher stellten sich Alexander Dierks (CDU), Susanne Schaper (Die Linke), Volker Dringenberg (AfD), Kathleen Kuhfuß (Bündnis 90/Grüne), Felicia Kollinger-Walter (FDP, in Vertretung für Daniel Tauscher) und Jürgen Renz (SPD), moderiert von Eric Hattke (Dresden) und Mandy Fischer („Freie Presse“).
28. August Susanne Schaper von den Linken lud zum Kinderfest und Diskussion über das Wahlprogramm auf den Lessingplatz ein.
29. August Zum 9. Mal fand der Wettbewerb „Grüne Oase Sonnenberg“ statt. Die diesjährigen Preisträger wurden in 4 Kategorien ermittelt.  
Sozialste Oase - Neue Arbeit Chemnitz e.V., Hainstraße 125  
Nachhaltigste Oase - Nachbarschaftsgarten Zietenaugust, Zietenstraße 4  
Schönste Oase - Permakulturgarten Reinhardtstraße  
Persönlichste Oase - Franko (Spykes & Piercing), Hainstraße 99
30. August Das Stadion an der Gellertstraße wurde mit Parolen gegen Insolvenzverwalter Klaus Siemon und Geschäftsführer Thomas Sobotzik beschmiert. Eine Streife entdeckte die gesprühte Schrift „Siemon+Sobo raus!“ an der Fassade.
31. August Zu einem Bürgerforum „Öffentliche Plätze-Sicherheit“ hatte die Bürgerplattform Nord-Ost in die Räumlichkeiten der Delphin-Projekte gGmbH Peterstraße 26 eingeladen.

## SEPTEMBER

01. September In Sachsen war Landtagswahl. Das Ergebnis lautete:  
CDU - 32,1 %, AfD - 27,5 %, Die Linke - 10,4 %, Bündnis 90/Grüne - 8,6 %, SPD - 7,7 %, FDP - 4,5 %, Freie Wähler - 3,4 %, Wahlbeteiligung 66,6 %

Der Sonnenberg wählte innerhalb des Wahlkreis 11 Chemnitz 2 (in Klammern 2014): AfD - 31,8 % (10,4 %), CDU - 23,7 % (29,5 %), Die Linke - 13,8 % (25,2 %), Bündnis 90/Grüne - 9,8 % (6,7 %), SPD - 7,0 % (12,5 %), FDP - 2,9 % (3,7 %), Freie Wähler - 1,6 % (0,0 %)

Als Direktkandidaten wurden auf dem Sonnenberg gewählt:

Volker Dringenberg (AfD) - 31,6 %, Alexander Dierks (CDU) - 24,1 %

Susanne Schaper (Die Linke) - 18,9 %, Kathleen Kuhfuß (Bündnis 90/Grüne) - 10,7 %

04. September Beim Rückwärtsausparken hat an der Einmündung der Tschaikowskistraße in die Fürstenstraße ein PKW-Fahrer eine Straßenlaterne umgefahren.
08. September Von einem auf einem Parkplatz an der Ludwig-Kirsch-Straße stehenden Audi wurden zwei offenbar gut gesicherte Fahrräder, ein schwarz-grünes Mountainbike sowie ein gelbes Gravelbike im Gesamtwert von 2.600 Euro, vom Heckträger gestohlen.
09. September Der neue Caritas-Kindergarten „Lebensbaum“ in der Sonnenstraße 42 wurde von Heinrich Timmerevers, Bischof des Bistums Dresden-Meißen, eingeweiht. Der Umbau des ehemaligen Jugendklubs, der zuletzt als Behelfs-Kita genutzt wurde, kostete fast 2,5 Millionen Euro, von denen 725.000 Euro Fördermittel von der Europäischen Union zur Verfügung gestellt wurden.
10. September Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität hat in seiner Sitzung der Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 96/19 „Heinrich-Schütz-Straße, ehemalige Kaserne“ zugestimmt. Das bedeutet u.a., dass das Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Bildungszentrum“ zur Unterbringung eines neuen Schulstandortes („Gute Schule“) anschließend an die Entdeckerschule erweitert wird.
11. September In der Galerie denkART fand im Rahmen der Ausstellung zu Gerhard Klampäcker ein Gespräch mit seiner Tochter Gerdi Mehlich statt, in dem sie etwas von ihrer Suche nach den Wurzeln ihres Vaters und auch zum Verhältnis zu ihrem Vater erzählte.
12. September Die Bürgerservicestelle am Einkaufszentrum Sachsenallee wurde das Ziel von Einbrechern, die das Innere erheblich verwüsteten und lt. Polizei Dokumente gestohlen haben. Laut Stadtverwaltung kamen aber keine Dokumente oder personenbezogene Daten unbeteiligter Bürger abhanden. Der entstandene Sachschaden betrug mehrere tausend Euro.
14. September Eine Frau wurde an der Hainstraße gegen 4.30 Uhr von hinten bewusstlos geschlagen. Als sie wieder zu sich kam, stellte sie fest, dass ihr Handy und etwas Bargeld fehlten. Der Gesamtwert der Beute wurde mit etwa 250 Euro angegeben.
18. September Als der Fahrer eines Kleinbusses am Morgen von einem Grundstück auf die Forststraße fuhr, kam es zu einer Kollision mit einem BMW, der in Richtung Hainstraße fuhr. Der Sachschaden wurde mit annähernd 4.000 Euro eingeschätzt.
18. September Wegen eines Wasserrohrbruches auf der Fürstenstraße fiel der Unterricht im Johannes-Kepler-Gymnasium aus. Die ebenfalls betroffenen Haushalte in mehreren benachbarten Wohnhäusern wurden per Wasserwagen mit Trinkwasser versorgt.
18. September Die Georg-Weerth-Oberschule feierte in den Räumen der ehemaligen Grundschule Borna, Wittgensdorfer Straße 121, eine Einzugsparty. Die Gebäude der Georg-Weerth-Oberschule, Umlandstraße 2-4, werden nach der äußerlichen Sanierung nun innen saniert.
18. September Im Stadtteiltreff der Volkssolidarität in der Regensburger Straße 51 zeigte Eckart Roßberg von der AG Sonnenberg-Geschichte den 25 interessierten Besuchern die Präsentation „Es geht drunter und drüber am Dresdner Platz - Aus der Geschichte eines Chemnitzer Verkehrsknotenpunktes“

19. September In der Nacht wurde an einem Mercedes-Kleintransporter und an einem VW-PKW an der Uhlandstraße je ein Reifen zerstoßen. Der Gesamtschaden wurde auf 200 Euro geschätzt.
20. September Über Erfahrungen und Ergebnisse seiner Arbeit diskutierte der Sozialpädagogische Betreuungsdienst Delphin bei einer Fachtagung mit Experten und Interessierten in der Markuskirche. Am Nachmittag gab es eine offene Feier zum 20-jährigen Bestehen der Einrichtung.
- 22.-29. September Der Sonnenberg beteiligte sich mit der Kampagne „Familien in Bewegung“ wieder mit einem reichhaltigen Programm an der Europäischen Woche des Sports in Chemnitz.
23. September Der Verein zur Förderung der Solidarität, Demokratie und Bildung veranstaltete eine Radtour zu urbanen Stadtgärten zwischen Sonnenberg und Yorckgebiet.
26. September Jobmesse im Stadion an der Gellertstraße
26. September Lesung von Dagmar Ranft-Schinke in der Galeria denkART unter der Überschrift „Gedankenkreise“
26. September Vernissage mit dem Künstler Heidi Popovic aus Österreich zur Ausstellung „Bundesadler statt Hammer und Sichel“ in der Galerie FerdinART
28. September Ein aus Ghana stammender 39-jähriger Mann wurde in Untersuchungshaft genommen, da er verdächtigt ist, im Treppenhaus eines Wohnhauses an der Augustusburger Straße am Rande des Sonnenberges ein 9-jähriges Mädchen unsittlich berührt zu haben. Gleiches habe er auch bei einer 10-jährigen versucht.
30. September Ein an der Stiftsstraße geparkter weißer Geländewagen vom Typ Suzuki Jimmy wurde in der Nacht gestohlen. Der Wert des erstmals 2013 zugelassenen Wagens betrug 20.000 Euro.

## **O K T O B E R**

02. Oktober Der Verein Neue Arbeit Chemnitz e.V. veranstaltete ein Internationales Fest im Otto-Brenner-Haus in der Hainstraße 125, das mit 80 Besuchern sehr großen Zuspruch fand. Auch die im Haus ansässige Deutsch-Britische Gesellschaft Chemnitz e.V. und die Deutsch-Französische Gesellschaft Chemnitz e.V. beteiligten sich an der Ausgestaltung des Festes.
05. Oktober Tag der Offenen Baustelle in der Fürstenstraße 58 - im Rahmen der Sanierung entstanden 2- bis 5-Raum-Wohnungen mit einer Wohnfläche von 53 m<sup>2</sup> bis 151 m<sup>2</sup>. Bezogen werden können die Wohnungen ab 01.01.2020.
05. Oktober Zu einem Wohnungsbrand kam es am Abend in einer Wohnung im 1. OG im Mehrfamilienhaus Uhlandstraße 19. Verletzte gab es keine. Obwohl der 39-jährige Mieter der betroffenen Wohnung nicht zu Hause war, geht die Polizei von Brandstiftung aus. Unklar war, ob diese vorsätzlich oder fahrlässig begangen wurde. Im Einsatz waren drei Löschzüge der Berufsfeuerwehr sowie die Freiwilligen Feuerwehren Euba und Adelsberg.
06. Oktober Erntedankfest im Bürgerzentrum Sonnenstraße 35, initiiert vom Stadtteilmanagement
07. Oktober Im Bereich Fürstenstraße/Würzburger Straße ist ein 10-jähriger Junge unmittelbar vor einem Skoda über die Fahrbahn gerannt und wurde dabei von dem Auto angefahren. Der Junge kam glücklicherweise mit leichten Verletzungen davon.
07. Oktober Die am 12. September 2019 verwüstete Bürger-Service-Stelle an der Sachsenallee wurde wieder geöffnet.

09. Oktober Gegen 5.30 Uhr stellte die Polizei an der Augustusburger Straße einen mutmaßlichen Einbrecher, der in seinem Rucksack unter anderem Einbruchswerkzeug hatte. Die Polizei fand an dem Haus und dem benachbarten Haus Einbruchsversuche. Der 29-jährige Deutsche hatte außerdem eine geringe Menge Drogen und ein Mountainbike im Wert von annähernd 1.500 Euro bei sich, das in der vergangenen Nacht aus dem Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses an der Adelsbergstraße gestohlen worden war.
09. Oktober Auf der Hainstraße kam es zu einem Auffahrunfall. Der Fahrer eines LKW war auf einen verkehrsbedingt haltenden Rover aufgefahren, der durch den Anstoß auf einen davor haltenden Volvo geschoben wurde. Die Rover-Fahrerin und der Volvo-Fahrer wurden leicht verletzt. Die Höhe des Sachschaden wurde auf etwa 9.000 Euro geschätzt.
12. Oktober In der Nacht war es an der Hainstraße zwischen zwei deutschen Gruppen nach einem Wortgefecht zu einer Rangelei gekommen, bei der eine 25-jährige verletzt wurde und vom Rettungsdienst behandelt werden musste.
14. Oktober Aus einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Hainstraße wurden ein Fernseher und ein Beamer entwendet.
- 14.-25. Oktober In den Herbstferien hatten die Kinder an 10 Tagen die Gelegenheit im „Fenster in die Erdgeschichte“ an der Glockenstraße 16 sich als Fossilienjäger, Grabungshelfer oder Präparatoren zu betätigen.
19. Oktober Der Kinder- und Jugendzirkus Birikino des Don-Bosco-Hauses beendete seine Tourwoche, in der sich Kinder erstmals als Akrobaten versuchten und in einer Vorstellung das Gelernte dann in der Manege zeigten.
20. Oktober Beim Aufhebeln der Eingangstür der denkmalgeschützten Kirche St. Joseph haben Einbrecher eine Sandsteinsäule zwischen den Türen des Hauptportals beschädigt. Gestohlen wurde nichts, ebenso war nicht randaliert worden. Es entstand ein Sachschaden von etwa 10.000 Euro.
22. Oktober Am späten Nachmittag wollte die Polizei eine 29-jährige Frau auf der Martinstraße kontrollieren. Die Frau flüchtete mit dem Fahrrad, wurde aber auf der Rembrandtstraße gestellt. In ihrem Rucksack fanden die Polizisten Cliptütchen mit Betäubungsmitteln sowie Bargeld in szenetypischer Stückelung, eine Feinwaage, ein Messer und Reizgas. Insgesamt wurden 20 Gramm Crystal sichergestellt.
25. Oktober In der sogenannten „Bazillenröhre“, der Fußgängerunterführung zwischen Dresdner Straße und Mauerstraße, wurde ein in Richtung Dresdner Straße gehender 25-jähriger Mann von zwei südländisch aussehenden Männern umgestoßen und ihm eine schwarze Tasche mit Laptop entrissen. Der Beraubte hatte leichte Verletzungen erlitten. Der Wert der Beute wurde mit etwa 1.200 Euro angegeben.
26. Oktober In der Markuskirche beging der Hospiz- und Palliativdienst Chemnitz e.V. sein 20-jähriges Jubiläum.
26. Oktober In der Markuskirche gastierte Christoph Maria Herbst unter dem Motto „...und die Welt steht still“, letzte Lieder und Geschichten, unterstützt vom Kammerchor Chemnitz und vielen weiteren Musikern.
27. Oktober An der Hainstraße haben Bereitschaftspolizisten einen 21-jährigen und einen 27-jährigen Mann kontrolliert. In der Tasche des älteren Mannes wurden etwa 50 Gramm Marihuana und in der Tasche des jüngeren ein Tütchen mit rund 22 Gramm Marihuana gefunden.
27. Oktober Die Singakademie gab ihr Jahreskonzert in der Markuskirche zusammen mit dem Leipziger Symphonieorchester.

30. Oktober -  
07. November Herbstputz auf dem Sonnenberg auf verschiedenen Straßen, um speziell Sperrmüll, Hausmüll und Hundekot zu beseitigen sowie verschmutzte Grünflächen zu säubern.
31. Oktober Stadiontour im Stadion an der Gellertstraße mit Halloweenkostümen und Taschenlampen für Kinder ab 5 Jahren und Eltern.

## NOVEMBER

01. November Im Club Krone an der Augustusburger Straße 167 stellte Toni Kraus, Sohn des früheren Randfichten Mitgliedes Thomas Unger sein neues Album „Auf hoher See“ vor.
01. November Aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses an der Hainstraße haben Unbekannte ein schwarzes E-Bike der Marke Giant im Wert von etwa 1.800 Euro gestohlen.
06. November An der Hofer Straße haben Unbekannte aus einem Mehrfamilienhaus, das gerade saniert wird, eine Bohrmaschine und einen Akkuschauber gestohlen.
07. November Im Open Space hinter dem Karl-Marx-Kopf, vom 06.-10. November Zentrum des „Aufstands der Utopien“, einem vom Sonnenberger Franz Knoppe geleiteten Festivals, wurde das Figurentheaterstück „Juri“ aufgeführt, dessen musikalische Begleitung die Musiker Kokoro und Solstik vom Sonnenberg schufen.
07. November Bei einer Großkontrolle im Zentrum und auf dem Sonnenberg wurden an der Uhlandstraße drei Männer beobachtet, als sie von einem Fahrrad eine Lampe stahlen. Gegen den 16-jährigen, bei dem die Lampe gefunden wurde, wird wegen Diebstahl ermittelt, gegen einen 28-jährigen Begleiter wegen Anstiftung zum Diebstahl.
07. November Bei der gleichen Großkontrolle wurden ebenfalls an der Uhlandstraße bei einer 29-jährigen 2 Gramm Crystal gefunden. Zudem lag gegen die Frau ein Haftbefehl vor. Durch Zahlung einer geforderten Geldstrafe konnte die Haft abgewendet werden.
08. November Vom Fringe Festival New York nach Chemnitz ins Komplextheater: „Papercut“, ein köstlich tragisch-komisches Stück von Yael Rasooly wurde von der Autorin selbst in einer fantastischen One-Woman-Show zwischen romantischer Seifenoper und Hitchcock-Spannung mit viel Liebe zum Detail kreiert, voller Zitate und sprühender Ideen. Ein tolles Erlebnis.
08. November Im Haus Tschairowskistraße 24/Ecke Sonnenstraße hatte eine unbekannte Person im Gehäuse eines Durchlauferhitzers etwas entzündet, wodurch eine starke Rauchentwicklung entstand. In einem Nachbarzimmer fanden die Feuerwehrleute einen 41-jährigen Mann, der mit einer Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht wurde.
09. November Finissage des Projektes „Marx Mobil“ in der Jakobstraße 46 mit einer Ausstellung und Auswertung des Projektes.
10. November „Tag der offenen Tür“ in der Kampfkunstschule Gießelstraße 44 mit Vorführungen und Mitmachaktionen.
10. November Vor dem Spiel des CFC gegen die Würzburger Kickers (0:0) setzten auch der CFC und die Zuschauer mit einer Gedenkminute ein Zeichen für die Enttabuisierung der Volkskrankheit Depression unter dem Motto #Depression!  
#gedENKEminute#DEPRESSIONISTHEILBAR#3Liga#CFCFWK im Gedenken an den Fußballtorwart Robert Enke, der sich vor 10 Jahren das Leben nahm.
10. November Der britische Tenor Paul Potts war zusammen mit der österreichischen Sopranistin Eva Lind,

dem Berliner Tenor Ilja Martin und dem Trompetenvirtuosen Kevin Pabst in der Markuskirche zu Gast.

16. November In einem Hinterhof der Palmstraße schlug aus einem Honda mit laufendem Motor den von Anwohnern informierten Polizeibeamten der Geruch von Marihuana entgegen. Nachdem die Polizei Fahrer und Beifahrer, 30 und 25 Jahre alt, geweckt hatten, wurde im Auto eine Tüte mit rund 20 Gramm Marihuana und bei der anschließenden Durchsuchung der Wohnung des 30-jährigen noch eine weitere Tüte mit rund 50 Gramm Marihuana gefunden.
20. November An der Zietenstraße wurde ein Einbrecher auf frischer Tat ertappt. Der 32-jährige war am helllichten Tag in ein im Ausbau befindliches Haus eingedrungen. Die Beamten fanden bei ihm rund 30 kg zerlegte Kupferleitungen und Kupferrohre.
22. November An der Tschaikowskistraße ist der Polizei möglicherweise ein Drogenhändler ins Netz gegangen. Bei der Kontrolle des 35-jährigen wurde eine Tüte mit rund 70 Gramm Marihuana entdeckt.
23. November Die vom Verein Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit zusammen mit der Bürgerplattform Nord-Ost, der Gemeinwesenarbeit Brühl-Hilbersdorf-Ebersdorf und dem Stadtteilmanagement Sonnenberg organisierte Jugendkonferenz im Klub Transit, Reichenhainer Straße 1, bei der junge Leute aus den Stadtteilen ihre Ideen für die Gestaltung des Lebens in den Stadtteilen einbringen sollten, fand nur eine sehr bescheidene Resonanz., weil die Veranstaltung nur sehr ungenügend beworben worden war. Es fanden sich neben den Organisatoren nur 3 Jugendliche ein.
26. November Ein 89-jähriger Skodafahrer, der von der Heinrich-Schütz-Straße kommend in Richtung Fürstenstraße die Yorckstraße befuhr, stieß mit einer 94-jährigen Frau, die die Yorckstraße überqueren wollte, zusammen. Die Frau stürzte und erlitt so schwere Verletzungen, dass sie am nächsten Tag im Krankenhaus verstarb.
27. November Gegen den Reifenstecher von Chemnitz, einen 58-jährigen ungarischen Staatsbürger, der seit langer Zeit in Chemnitz wohnt, wurde in 309 Fällen, die ihm nachgewiesen wurden, Anklage erhoben. Der Gesamtschaden beläuft sich laut Anklage auf rund 40.000 Euro. Er hatte im Zeitraum von Mai 2016 bis zu seiner Überführung im Juli 2018 immer wieder nachts die Reifen von Kraftfahrzeugen zerstochen. Wann der Prozess beginnt, steht noch nicht fest.
27. November In den Räumen der Delphin Projekte gGmbH, Gießlerstraße 26, fand ein Vortrag der Religionsgemeinschaft Ahmadiyya Muslim Jamaat in Deutschland über den Islam statt.
30. November Weihnachtsmarkt im Sozialkaufhaus „Sparbüchse“ des Verein „Selbsthilfe 91 e.V.“ in der Lessingstraße 13.
30. November In der Galerie denkART fand eine Brecht-Lesung unter dem Thema „Wirklich, ich lebe in finsternen Zeiten“ statt. Vorgetragen wurden die Texte von Mike Melzer von der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

## DEZEMBER

09. Dezember An der Gießlerstraße ist es nach einem langwierigen Disput zwischen einer 6-köpfigen Gruppe, fünf Männern im Alter von 23-64 Jahren und eine Frau im Alter von 50 Jahren, und einem 30-jährigen Mann zu einer Auseinandersetzung gekommen. Dabei erlitt der 30-jährige schwere Verletzungen und musste ins Krankenhaus gebracht werden.
09. Dezember Am Stadion an der Gellertstraße sind alte Container abgefackelt worden.
12. Dezember Zwei Männer, die sich als Kriminalbeamte ausgaben, haben einer Rentnerin in ihrer

Wohnung an der Regensburger Straße Bargeld gestohlen.

13. Dezember Der Verein „Hoffnung Stern“ stellte sich im Bürgerzentrum vor.
13. Dezember Die Seniorenresidenz „Am Kirschhof“ gestaltete auch in diesem Jahr einen Weihnachtsmarkt für die Bewohner und ihre Gäste.
15. Dezember In der Kleingartenanlage „Sonnenrose“ an der Schüffnerstraße schreckten Zeugen zwei Einbrecher auf, die gerade die Scheibe einer Laube eingeschlagen hatten. Das Duo verschwand in Richtung Jakobstraße. Die von der Polizei mit Fährtenhund verfolgte Spur verlor sich an der Augustusburger Straße.
17. Dezember Initiiert von der Leiterin der Bürgerplattform Nord-Ost, Franziska Degen, konnten sich interessierte Bürger vom Sonnenberg im Technischen Rathaus über den Bebauungsplan Nr. 15/16 „An der Hammerstraße“ informieren.
18. Dezember Eine Erhebung über Kfz in Chemnitz ergab, dass die meisten im Stadtteil Kaßberg angemeldet sind. Die meisten Kfz/100 Einwohner gab es im Stadtteil Euba, die wenigsten in den Stadtteilen Zentrum, Bernsdorf und Sonnenberg.
25. Dezember Gegen 3.30 Uhr war in einem Mehrfamilienhaus an der Zietenstraße ein Feuer ausgebrochen. Auf dem Dachboden war Wäsche wahrscheinlich vorsätzlich in Brand gesteckt und in der Folge ins Treppenhaus gefallen.
27. Dezember Bei der Kontrolle eines 43-jährigen Mitsubishi-Fahrers auf der Hainstraße wurden gleich mehrere Verstöße festgestellt: Der Fahrer hatte keine gültige Fahrerlaubnis, ein Drogentest verlief positiv, das Auto war nicht versichert.
28. Dezember Bei einer Routinekontrolle auf der Hainstraße erwischte die Polizei einen 38-jährigen Autofahrer, der unter Drogen stand. Außerdem stellte sie fest, dass er keinen Führerschein besitzt.
31. Dezember Die Spendenaktion der Freien Presse „Leser helfen“ unterstützte erfolgreich auch das Projekt, das dem schwer körperlich und geistig behinderten Steve Sauer, der in der Entdeckerschule lernt, am Wohnhaus eine sichere Unterstellmöglichkeit für seinen elektrischen Rollstuhl schaffen wird und den behindertengerechten Umbau des Bades in der Wohnung realisieren hilft.

Quellen: Sonnenberger  
[www.sonnenberg-online.de](http://www.sonnenberg-online.de)  
Freie Presse  
Amtsblatt  
Blick  
Wochenendspiegel  
Eigene Recherchen